



Gemeinde
Edingen-Neckarhausen

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Edingen-Neckarhausen



EDINGEN-NECKARHAUSEN

Eine europäische Gemeinde



Partnerstadt
Plouguerneau

Donnerstag, 14. Mai 2020

Ausgabe: 20 / Seite 1

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN & MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Zur Beratung der nachstehend aufgeführten Tagesordnungspunkte findet am

Mittwoch, 20.05.2020, 18.30 Uhr,

in der Eduard-Schläfer-Halle in Neckarhausen, eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Die aktuellen Hygiene- und Abstandsregelungen sind zu beachten.

Die Tagesordnung und Beratungsunterlagen liegen im Sitzungssaal für die Zuhörerinnen und Zuhörer zur Einsichtnahme aus und sind über das Bürgerinformationssystem auf der Gemeindehomepage: www.edingen-neckarhausen.de abrufbar.

Tagesordnung:

1. Fragestunde der Bürgerinnen und Bürger
2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung
3. Bericht über die Finanzsituation der Gemeinde
4. Genehmigung von außer- und überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2019
5. Erlass der Kindergarten-, Hort- und Kernzeitbetriebsgebühren für die Monate April und Mai 2020
6. Neubau eines Vereinsheims für den Tennissport und vier Sandplätzen sowie Erweiterung der Parkplatzanlage am Kultur- und Sportzentrum
 - Bekanntgabe der Schlussrechnung -
7. Veräußerung der Grundstücke „Wingertsäcker - Teiländerungsplan VI (Wiese)“
 - Genehmigung der Ausschreibung des Investorenauswahlverfahrens und weiteres Vorgehen -
8. Bebauungsplan „Hauptstraße II im OT Neckarhausen - TÄP VIII (ehem. Voba Ladenburg)“
 - 8.1. Bebauungsplan „Hauptstraße II im OT Neckarhausen - TÄP VIII (ehem. Voba Ladenburg)“
 - Erweiterung des Geltungsbereichs -
 - 8.2. Bebauungsplan „Hauptstraße II im OT Neckarhausen - TÄP VIII (ehem. Voba Ladenburg)“
 - Billigung der Entwürfe des Bebauungsplans -
 - Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung nach § 4

Abs. 2 BauGB im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB -

9. Bauanträge
 - 9.1. Neubau eines Zweifamilienhauses auf einem Grundstück Am Neckardamm
 - 9.2. Antrag auf Befreiung zur Errichtung eines verglasten Garagenanbaus auf einem Grundstück im Rebenweg
10. Anträge der Fraktionen
 - 10.1. Antrag der UBL-FDP/FWW – Gemeinderatsfraktion zur Förderung eines Projekts der „Mikro-Landwirtschaft in Edingen-Neckarhausen“
 - 10.2. Antrag der OGL-Fraktion zur Änderung des Bebauungsplans „Nordwestliche Ortserweiterung in Edingen“
 - zur erneuten Vorlage -
11. Kulturförderung:

Antrag des Kleingärtnervereins Neckarhausen e.V. auf eine Beihilfe zur Dachsanierung des Vereinsheim (Neckarstraße 59)
12. Sportförderung:

Antrag des Turnvereins 1892 Neckarhausen e.V. auf Beihilfeleistungen zur Sanierung des Dusch- und Umkleidebereichs für Damen
13. Sozialfond 2019
14. Flüchtlingsfond 2019
15. Bekanntgaben
16. Anfragen aus dem Gemeinderat

Michler

Bürgermeister

Sportförderung: Land fördert den Bau des Kunstrasenplatzes in Edingen-Neckarhausen

Die Gemeinde Edingen-Neckarhausen erhält für den Bau eines Kunstrasenplatzes im Sport- und Freizeitzentrum eine Landesbeihilfe i.H. von 120.000,00 Euro.

Baden-Württemberg unterstützt in diesem Jahr landesweit 111 Projekte mit einem Fördervolumen von 17.543.818,00 Euro. Im Regierungsbezirk Karlsruhe werden insgesamt 28 Projekte mit einem Umfang von 4.492.718,00 Euro gefördert.

Das Land hat sich das Ziel gesetzt, die Errichtung und Erhaltung kommunaler Sportstätten, die für Sport und Bewegung an Schulen und zugleich für den organisierten

Übungs- und Wettkampfbetrieb von Sportvereinen und -verbänden genutzt werden sollen, nachhaltig zu unterstützen. Zudem sollen die geförderten Sportstätten weiteren Benutzergruppen sowie der Bevölkerung zur vielseitigen sportlichen Betätigung zur Verfügung stehen. Nach Prüfung des Antrags durch den Rhein-Neckar-Kreis und auf Vorschlag des Regierungspräsidiums Karlsruhe beschloss das Landeskabinett Anfang Mai die Förderung dieser Maßnahme mit dem zulässigen Höchstbetrag i.H. von 120.000,00 Euro.

Zur Umsetzung des Bebauungsplanverfahrens „Wohnen und Freizeit in Neckarhausen Nord“ hat sich der Gemeinderat dazu entschlossen, eine zügige Umwandlung des Naturrasenspielfelds in einen ganzjährig bespielbaren Kunstrasenplatz vorzunehmen und damit die Voraussetzungen für eine Umsiedelung verschiedener Sportangebote zu ermöglichen. Die Kosten für die gesamten Maßnahmen wurden mit rd. 1 Mio. Euro veranschlagt. Der Bau des Kunstrasenplatzes, bei dem aus Gründen des Umweltschutzes auf die Verwendung von Gummi-Granulat als Füllstoff verzichtet wird, soll in diesem Sommer beginnen und die Auftragsvergabe im Juni/Juli durch den Gemeinderat bestätigt werden.

Kontakt:

Hauptamt, Klaus Kapp, Telefon: 06203/808205,
E-Mail: klaus.kapp@edingen-neckarhausen.de
Bau- & Umweltamt, Dominik Eberle,
Telefon: 06203/808136,
E-Mail: dominik.eberle@edingen-neckarhausen.de

Situation Edingen-Neckarhausen am 12. Mai

Zahl der Fälle / Positive Testung:

28 Personen

Zahl der Personen in Quarantäne (aktuelle Fälle)

1 Person

Quelle:

Rhein-Neckar-Kreis / Landratsamt / Faktenblatt Covid-19

Aktuelle Entwicklungen

Das Landeskabinett von Baden-Württemberg hat am 09.05.2020 eine Neufassung der Corona-Verordnung beschlossen und einen Fahrplan für weitere Lockerungsmaßnahmen bekannt gemacht.

Den vollständigen Verordnungstext finden Sie auf den Internetseiten des Bundeslandes und der Gemeinde.

Seit dem **11.05.2020** gelten weitere Lockerungen der Corona-Verordnung. So gibt es Erleichterungen bei den Kontaktbeschränkungen und der Sport im Freien ist wieder erlaubt.

Ab dem **18.05.2020** können auch Speisegaststätten im Außen- und Innenbereich sowie die Ferienwohnungen und Campingplätze für Wohnwagen etc. (keine Zelte) wieder schrittweise öffnen, ebenso Freizeiteinrichtungen im Freien. Ab dem **29.05.2020** werden in einem weiteren Schritt die sonstigen Beherbergungsbetriebe wie insbesondere Hotels sowie Freizeitparks ihren Betrieb wiederaufnehmen können.

Nach Pfingsten werden weitere Lockerungen folgen, etwa für Fitnessstudios, Tanzschulen und Kletterhallen sowie Indoorsporthallen.

Quelle: www.baden-wuerttemberg.de

Informationsquellen

Bitte beachten Sie auch die aktuellen Hinweise in den Medien sowie auf der Homepage der Landesregierung und der Gemeinde:

www.baden-wuerttemberg.de

www.edingen-neckarhausen.de

Aktion „Stoch packt's an“ auf der Fähre Neckarhausen

Am Montag, 11.05.2020 war Andreas Stoch zu Besuch auf der Fähre Neckarhausen, die Edingen-Neckarhausen und Ladenburg verbindet. Der Regen wollte einfach nicht nachlassen an diesem Tag. Andreas Stoch nutzte die Gelegenheit, sich mit dem Fährmann Dasein vertraut zu machen und trotzte dabei dem Regen. Der Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion und ehemalige Kultusminister von Baden-Württemberg wollte mehr über die Arbeitsbedingungen auf der Fähre erfahren. Fährfrau Martina Kreuzer stand ihm dabei Rede und Antwort. Auch die Bürgermeister Simon Michler und Stefan Schmutz sowie Stochs Fraktionskollege Gerhard Kleinböck und Michael Bangert als Vorsitzender vom SPD Ortsverein Edingen-Neckarhausen hießen ihn willkommen. Andreas Stoch möchte durch seine Aktionen die Vielfalt der Berufe erleben und sehen, welche Probleme es gibt. Der vergangene Montag war somit ein voller Erfolg.



Bild: Fotostudio Schwetasch

Im Bild (v.l.n.r.) Andreas Stoch, Gerhard Kleinböck, Michael Bangert, Martina Kreuzer, Stefan Schmutz und Simon Michler

Neue Ladestation für Elektrofahrzeuge auf dem Parkplatz beim Sportzentrum ist in Betrieb



Bild: BMA

Auf dem neugestalteten Parkplatz des Sport- und Freizeitzentrums an der Mannheimer Straße ist eine weitere Ladestation für E-Autos errichtet worden. Auf den beiden reservierten Stellflächen lassen sich Elektroautos an zwei Wechselstrom-Anschlüssen vom Typ 2 mit bis zu 22 Kilowatt (kW) Leistung aufladen. „Bei den neueren E-Fahrzeugen bringt eine halbe Stunde Laden schon bis zu 50 Kilometer Reichweite“, erläuterte dazu Kommunalberater Andreas Stampfer von der EnBW-Tochtergesellschaft Netze BW. Die EnBW hat die Station geliefert, betreibt sie zukünftig und versorgt sie mit 100% Ökostrom.

Für Edingen-Neckarhausens Bürgermeister Simon Michler ist die Elektromobilität ein Teil der Energiewende. „Damit sie zum Erfolg wird, brauchen wir gerade auch außerhalb der Städte eine lückenlose Ladeinfrastruktur“. Hierzu wolle die Gemeinde ihren Anteil beitragen und handle ganz bewusst als Vorreiter.“

In der Gemeinde Edingen-Neckarhausen beim Schloss gibt es seit 2016 schon eine weitere von der EnBW betriebene Ladestation. Um auch zukünftig moderne, dem Stand der Technik entsprechende Ladeinfrastruktur anzubieten, wird diese in den nächsten Monaten durch eine Neue ersetzt.

Der Zugang zu den Ladepunkten erfolgt am einfachsten mit der „EnBW mobility+ App“ oder mithilfe handelsüblicher RFID-Karten, die auch bei Nutzern aus dem europäischen Ausland verbreitet sind. Die App bietet laut Stampfer zudem die Möglichkeit, mit dem Smart-Phone an allen Stationen des Energieversorgers und weiteren knapp 40.000 Ladepunkten des größten Ladenetzes in Deutschland, Österreich und der Schweiz zu „tanken“ und zu bezahlen. Dort gelten überall einheitlich die transparenten EnBW mobility+ Ladetarife, die als erste am Markt ausschließlich die geladene Strommenge berechnen. So bezahlt man im Standardtarif 39 Cent/kWh. Im Vielladertarif 29 Cent/kWh zzgl. einer monatlichen Grundgebühr von 4,99 Euro.

Die App lotst außerdem zu freien Anschlüssen und bietet Nutzern von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor eine Simulation, ob die Nutzung eines E-Mobils sinnvoll wäre.

Wir halten in Stand: Sinkkastenreinigung!

In der Zeit vom 25.05. bis voraussichtlich 19.06.2020 werden im gesamten Gemeindegebiet notwendige wie erforderliche Sinkkasten-Reinigungsmaßnahmen durchgeführt.

Wir bitten die Anwohner darauf zu achten, dass in diesem Zeitraum die Straßenentwässerungseinläufe (Sinkkasten) nicht zugeparkt werden und frei zugänglich sind.

Zu Erklärung: Straßen und große Flächen sind in der Regel mit Abläufen ausgestattet, die bei Niederschlägen Oberflächenwasser in das unterirdische Entwässerungssystem abfließen lassen. Sinkkasten sollen zusätzlich zur Ableitung des Regenwassers mineralische und organische Rückstände (Streugut, Steine, Äste, Laub, Metalle, Gummibrieb etc.) zurückhalten, um Ablagerungen im Kanalnetz zu verhindern. Wenn es regnet, fließt also das Wasser im Rinnstein der Straße entlang. Es strömt in den Sinkkasten und von dort in den Kanal. Das Problem der Ablagerungen ist selten sichtbar, aber dennoch folgenreich: Sind die Sinkkästen verstopft, kann das Wasser nicht ablaufen, die Straße wird überflutet.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Kontakt:

Bau- & Umweltamt, Holger Schlüter,

Telefon: 06203/808140,

E-Mail: holger.schlueter@edingen-neckarhausen.de

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT

EDINGEN NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde

Geänderter Redaktionsschluss und früherer Erscheinungstermin

Aufgrund des Feiertags am Donnerstag, 21.05.2020 (Christi Himmelfahrt) wird der Redaktionsschluss für das Amtliche Mitteilungsblatt (Ausgabe 21) auf

Montag, 18.05.2020, 10.00 Uhr,

vorverlegt.

Das Amtliche Mitteilungsblatt erscheint bereits am Mittwoch, 20.05.2020.

Allgemeiner Hinweis

Berichte, die nach dem Redaktionsschluss eingehen sowie Berichte, die nicht den Veröffentlichungskriterien (Formatierungs- und Zeilenvorgaben) entsprechen, können bei der Veröffentlichung nicht berücksichtigt werden.

Redaktion (textlicher Teil)

Gemeinde Edingen-Neckarhausen,

Hauptamt, Klaus Kapp, Telefon: 06203/808205,

E-Mail: mitteilungsblatt@edingen-neckarhausen.de

Anzeigenredaktion

Knopf GmbH.,

Jürgen Naas, Telefon: 06203/9583444,

E-Mail: post@knopf-druck.de

Unterstützung der örtlichen Gastronomie!

Ab Montag, 18.05.2020 dürfen in Baden-Württemberg Gastronomiebetriebe im Außen- und Innenbereich wieder öffnen. Dabei gilt es strenge Auflagen, die insbesondere die Einschränkung von Öffnungszeiten, Ausarbeitung von Hygiene-Konzepten durch die Betriebe, Begrenzung von Gästezahlen, Sicherstellung von Abstand (Einlass/Ausgang separat, Reservierungspflicht), einzuhalten.

Es ist aktuell noch nicht absehbar, welche unserer Gaststätten bereits ab dem kommenden Montag wieder ihre Tore öffnen können. Informieren sie sich bitte rechtzeitig vorher.

Essen zu Hause! Aktuell gelten die hier gemeldeten Gastronomieangebote!

Unter: www.edingen-neckarhausen.de erhalten Sie einen Überblick darüber, welche Gastronomiebetriebe und Geschäfte in der Gemeinde Abhol- und Lieferdienste anbieten.

Sie sind hier nicht aufgeführt oder haben ihr Angebot verändert?!

Bitte melden Sie sich bei uns, falls Ihr Geschäft bzw. Gastronomiebetrieb dort nicht bzw. nicht richtig erfasst ist.

Kontakt:

Stabsstelle, Thea-Patricia Arras, Telefon: 06203/808241,

E-Mail: thea.arras@edingen-neckarhausen.de

Elternbeiträge für Kernzeit- und Hortbetreuung, für die Kindertagesstätten und die Verpflegungskosten werden auch für den Mai ausgesetzt

Wegen der weiterhin bestehenden Schließung der Schulen, der Kernzeit- und Hortbetreuung sowie der Kindertagesstätten, wird, vorbehaltlich einer abschließenden Lösung, der Einzug der Elternbeiträge und der Verpflegungskosten für den Mai 2020 ausgesetzt.

Von Überweisungen für den Monat Mai bitten wir ebenfalls abzusehen.

Diese Regelung gilt in Abstimmung mit den konfessionellen Betriebsträgern auch für die evangelischen und katholischen Kindertagesstätten in Edingen-Neckarhausen.

Diese Regelung gilt nicht für die Kinder in der Notbetreuung – hier werden die Elternbeiträge und Verpflegungskosten weiterhin berechnet und eingezogen.

Kontakt:

Hauptamt, Gerhard Fischer, Telefon: 06203/808228, E-Mail: gerhard.fischer@edingen-neckarhausen.de



Irmgard Reinle
verstorben

Am Mittwoch, 06.05.2020 verstarb im Alter von 80 Jahren Frau Irmgard Reinle.

Frau Reinle war vom 11.12.1973 bis zu ihrem Ausscheiden in den wohlverdienten Ruhestand am 30.04.1995 bei der Gemeinde als Reinigungskraft im Schulbereich der Pestalozzi-Schule Edingen tätig.

Bürgermeister Simon Michler übermittelte den Angehörigen die Anteilnahme des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung.

Die Gemeinde wird der Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Fahrzeiten der Fähre Neckarhausen

Die Fähre Neckarhausen fährt von Montag bis Freitag von 7.00 bis 20.00 Uhr sowie Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 9.00 bis 20.00 Uhr.

Kontakt:

Stabsstelle, Thea-Patricia Arras, Telefon: 06203/808241, E-Mail: thea.arras@edingen-neckarhausen.de

Grünschnittsammlung

Termine im Mai und Juni:

30.05.2020 / 06.06. und 27.06.2020

Öffnungszeiten:

Samstag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Die Entsorgung von Grünschnitt erfolgt nur zu den angegebenen Zeiten. Das widerrechtliche Abladen von Grünabfällen außerhalb der Annahmezeiten im freien Gelände stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit empfindlichen Geldstrafen geahndet werden kann.

Angebot:

Kostenfreie Entgegennahme kleinerer Mengen Grünschnitt von Einwohnern der Gemeinde Edingen-Neckarhausen.

Ort:

Kompostanlage der A.M.T. GmbH. im Gewann „Die Milben“ (hinter der Bauschutttaufbereitungsanlage der Firma SITA Bormann)



Rhein-Neckar-Kreis
Landratsamt

Corona-Hotlines:

Gesundheitsamt Heidelberg:

Telefon: 06221 / 522-1881
(Montag bis Sonntag, 7.30 bis 19.00 Uhr)

Landesgesundheitsamt:

Telefon: 0711 / 904-39555
(Montag bis Sonntag, 9.00 bis 18.00 Uhr).

Bundesministerium für Gesundheit (Bürgertelefon)

Telefon: 030 / 346465100

Unabhängige Patientenberatung Deutschland

Telefon: 0800 / 0117722

Beratungsservice für Gehörlose und Hörgeschädigte

Fax: 030 / 340606607
E-Mail: info.deaf@bmg.bund.de
info.gehoerlos@bmg.bund.de

Gebärdentelefon (Videotelefonie)

Homepage: www.gebaerdentelefon.de/bmg/

12.05.2020: Situation im Rhein-Neckar-Kreis

Zahl der Fälle / Positive Testung:*

* Hier sind alle Fälle, auch die bereits als genesen geltenden sowie die verstorbenen Personen, enthalten

921 Personen

Veränderung zum Vortag:

+ 3 Personen

Aktive Fälle**:

** Personen, die momentan positiv getestet sind und sich deshalb in Quarantäne befinden

73

Zahl der Personen in Quarantäne:

410

Genesene Personen:

815

Verstorbene Personen:

33

08.05.2020: Gesundheitsamt beginnt mit der flächendeckenden Testung auf Corona-Infektionen in Alten- und Pflegeheimen im Rhein-Neckar-Kreis sowie in der Stadt Heidelberg

Das Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises, das auch für die Stadt Heidelberg zuständig ist, hat am 08.05.2020 mit der von der Landesregierung angekündigten landesweiten flächendeckenden Testung auf Corona-Infektionen in Alten- und Pflegeheimen im Landkreis sowie in der Stadt Heidelberg.

Etwa 7.000 Bewohnerinnen und Bewohner sollen innerhalb von vier Wochen auf SARS-CoV-2 getestet werden. Dieser Flächentest dient dazu, einen Überblick über das Infektionsgeschehen in dieser besonders schutzbedürftigen (vulnerablen) Personengruppe zu erhalten. „Das ist wichtig, da in stationären Pflegeeinrichtungen trotz aller Vorsichtsmaßnahmen der enge Kontakt zwischen Betreuern und Betreuten und auch eventuell zu spät erkannte Infektionen dazu führen können, dass sich Bewohnende und Personal gegenseitig anstecken“, erklärt Dr. Britta Knorr, Ärztin im öffentlichen Gesundheitsdienst, die die Testungen seitens des Gesundheitsamtes koordiniert.

Durch eine weitreichende Testung der Einrichtungen – Bewohnende und Pflegepersonal – kann eine Infektion frühzeitig erkannt werden und Infektionsketten können unterbrochen werden. Die Betroffenen können so rechtzeitig behandelt und alle anderen Bewohner geschützt werden. „Die Teilnahme an der Testung ist freiwillig – wir haben dafür Einverständniserklärungen der Betroffenen bzw. ihrer gesetzlichen Betreuer oder Bevollmächtigten vorbereitet“, erläutert der Leiter des Gesundheitsamtes Dr. Rainer Schwertz. Zur Abklärung einer Infektion entnimmt im Auftrag des Gesundheitsamtes geschultes medizinisches Personal eine Probe mit einem Wattestäbchen aus den oberen und/oder tiefen Atemwegen als Abstrich aus dem Nasen-, Mund-, Rachenbereich.

Das Personal der Einrichtungen kann sich im Zuge der Testung bestimmter Fokusgruppen (vgl. PM vom 30. April) über die Test-Center des Gesundheitsamtes – unabhängig von Symptomatik oder Kontakt zu erkrankten Personen – testen lassen. Der Zugang zum Test erfolgt bei einem Testzentrum in räumlicher Nähe des Wohnortes über eine Terminvergabe bei der Hotline des Gesundheitsamtes unter der Telefonnummer: 06221/5221881.

Homepage: www.rhein-neckar-kreis.de



Deutsche
Rentenversicherung

Baden-Württemberg

Trotz Corona für die Kunden da

Die Kundinnen und Kunden können die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg bequem von zu Hause aus telefonisch, online und via Videoberatung erreichen und sich dabei rund um das Leistungsspektrum des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers umfassend beraten lassen.

Wer aktuell einen Antrag stellen will, muss dies ebenfalls nicht hinausschieben: Einige für die Antragsaufnahme zuständigen Stellen der Städte und Gemeinden haben bereits unter Einhaltung der coronabedingten Schutzvorkehrungen und nur nach vorheriger Terminvereinbarung wieder geöffnet.

Antragstellung in Edingen-Neckarhausen: Bitte Termine vereinbaren!

In Edingen-Neckarhausen können derzeit Rentenansprüche telefonisch über den Online-Dienst „eAntrag“ gestellt werden.

Bitte vereinbaren Sie im Vorfeld einen Termin mit dem Sozial- und Rentenamt, Anja Heid, Telefon: 06203/808208, E-Mail: anja.heid@edingen-neckarhausen.de.

Online-Antragstellung auch direkt beim DRV möglich!

Alternativ können Renten- und Reha-Anträge jederzeit auch direkt über den Online-Dienst „eAntrag“ der Deutsche Rentenversicherung (DRV) unter: www.deutscherentenversicherung.de/eantrag gestellt werden.

Hierbei steht die Gemeinde Edingen-Neckarhausen sowie die DRV selbst den Ratsuchenden telefonisch zur Seite und unterstützen, wenn notwendig bei der Antragstellung. Die DRV-Beratungsstellen sind weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen.

Telefonisch ist das DRV-Regionalzentrum Mannheim unter der Rufnummer: 0621/820050 Montag bis Mittwoch von 8.00 bis 16.00 Uhr, Donnerstag von 8.00 bis 18.00 Uhr und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr erreichbar.

Kontaktadressen sowie Öffnungszeiten der Ortsbehörden finden Interessierte auf der Internetseite des jeweiligen Wohnortes.

Ohne persönliche Vorsprache bei der DRV haben die Versicherten und Rentner auch keine finanziellen Nachteile zu erwarten.

Wichtig ist lediglich, dass ein Antrag oder das sonstige Anliegen telefonisch oder schriftlich an den Rentenversicherungsträger gerichtet wurde.

Insofern bleibt die Deutsche Rentenversicherung auch in Zeiten der aktuellen Pandemie-Situation ein verlässlicher Partner für ihre Versicherten und Rentnerinnen und Rentner sowie die Arbeitgeber.

Homepage: www.drv-bw.de



Absage der Pflanzen- und Fahrradbörse am 16. Mai im Neckarhäuser Schlosshof

Die Corona-bedingten Kontaktbeschränkungen sowie das Verbot zur Durchführung öffentlicher Veranstaltungen zwingt uns dazu, die diesjährige Pflanzen- und Fahrradbörse abzusagen.

Herzlichen Dank allen, die sich bereits angemeldet hatten. Es gibt sicherlich ein Wiedersehen im Jahre 2021.

Kontakt:

Maryvonne Le Flécher, Telefon: 06203/890053, E-Mail: mary.le_flecher@t-online.de

AUS DEM GEMEINDEGESCHEHEN



Schulbetrieb ruht noch bis 17. Mai

Liebe Eltern der Grundschulen in Edingen-Neckarhausen, aufgrund der aktuellen Situation bleiben die Schulen weiterhin bis einschließlich dem 17.05.2020 geschlossen. Die Notbetreuungsgruppe wird natürlich weitergeführt. Anfragen zur Notbetreuung richten Sie bei Bedarf bitte an die Gemeinde Edingen-Neckarhausen.

Aktuelle Informationen zur Pestalozzi-Schule finden Sie auf der Homepage:

www.ghs-edi.hd.bw.schule.de. Bitte informieren Sie sich dort regelmäßig über Änderungen und Hinweise.

Mit der Graf-von-Oberndorff-Schule können Sie jederzeit vormittags telefonischen Kontakt aufnehmen.

Über die weitere Situation an den Schulen werden Sie rechtzeitig informiert.

Wir wünschen allen Familien von Herzen weiterhin Geduld, Zuversicht und alles Gute bis zum Wiedersehen,

Kontakt

Pestalozzi-Schule Edingen,

Robert-Walter-Straße 3, Telefon: 06203/808230,

E-Mail: pestalozzi@ghwrs-edi.hd.schule-bw.de

Graf-von-Oberndorff-Schule Neckarhausen,

Schulstraße 6, Telefon: 06203/808232,

E-Mail: gvo.schule@gmx.de



Bei einer landwirtschaftlichen Fach-Exkursion 1860 besichtigten Gäste aus Brünn auch die Oberndorffsche Grafenbrauerei

Folgenden Artikel brachte der Schlösschen-Schreiber vorige Woche in die „Rhein-Neckar-Zeitung“: „Man pasierte überall die besten Straßen, die man sich denken kann, welche mit ihren schönen und reich gesegneten Obstalleen einem Garten gleichen.“ So schwärmte ein Berichterstatter von einer Exkursion im September 1860 durch die fruchtbare Agrarregion am Unteren Neckar. Unternommen wurde sie von der „K.(aiserlich) k.(öniglich) Mährisch-Schlesischen Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde“ der Stadt Brünn. Die Delegation aus der damals österreichischen Stadt, heute das tschechische Brno, war damals zu Gast bei einer Versammlung deutscher Land- und Forstwirte in Heidelberg. Von dort aus gab es mehrere Exkursionen; eine der teilnehmerstärksten führte über Wieblingen, Edingen, Seckenheim und den Grenzhof nach Schwetzingen. Von ihr berichtete „Hauptredakteur“ Heinrich G. Weeber in den Mitteilungen dieser Mährisch-Schlesischen Gesellschaft, ediert im globalen Internet-Bücherarchiv (www.googlebooks.de). Die Lehrfahrt ging „auf 40 Leiterwagen mit 300 Personen, welche, wie auch das Gespann, mit Blumen, Laubkränzen und landwirtschaftlichen Emblemen verschiedener Art reich verziert waren!“ Der reinste Festzug, mit „Musik und Vorreiter auf üppigen Ga(e)ulen“, die „diesen schönen Zug ungemein belebten.“ Mit der Chaussee von Heidelberg nach Mannheim stand eine gut ausgebaute Straße zur Verfügung, ursprünglich gesäumt von Maulbeerbäumen für die Seidenraupenzucht. Auch etliche andere Wege in der Unteren-Neckar-Region waren damals baumbestanden, wie in zeitgenössischen Karten eingezeichnet ist und vom Gast aus Brünn begeistert geschildert: „...überall, wo nur das Auge hinblicket – keine Straße oder Feldweg ist baumleer.“ Und weiter: „Die Neckar-Rheinebene gewinnt

hierdurch einen besonderen Reiz, mit Rebengelände und Höhen eine reizende, saftige Staffage!“ Das Ganze sei „in musterhafter Ordnung gehalten“ und die „Obstbaumzucht auf hoher Kulturstufe“. In allen Ortschaften gab es Zwischenstopps, und auch von den Dörfern war Chronist Weeber angetan: „Unter Pöllersalven (sprich unter Salut-schüssen) in Wieblingen angelangt, unter den freundlichsten Ovationen der Ortsbewohner, wurde daselbst Halt gemacht, ein Theil der Gäste begab sich nach der großartigen Nägelfabrik, ein Theil in die amerikanische Mahlmühle, der größte Teil besuchte die Bauerngehöfte.“ Gemeint war die ehemalige Nagelfabrik Helmreich am Neckar und die danebenliegende, seit dem Mittelalter erwähnte, jüngst zu Wohnzwecken umgebaute Mühle, die Weeber offenbar nach ihrem aus den USA stammenden Mahlwerk -Typ „amerikanisch“ nannte. Dass, wie er schreibt, dem Neckar „durch die Regulierung viel nutzbares Terrain abgewonnen“ werde, überrascht für 1860. Schließlich kamen die Aufstauung und die Neckarseitenkanäle erst in den 1920ern. Nur die Begradigung in Mannheim war schon Ende des 18. Jahrhunderts erfolgt. Und den Wieblingen Mühlenkanal wird Weeber selbst gesehen haben. Vermutlich aber meinte er mit Regulierung frühe Maßnahmen für Ufersicherung und Hochwasserschutz, so die wuchtigen Mauern, wie er sie wohl in Edingen oder Seckenheim gezeigt bekam. Auch erfuhr er sicher unterwegs, dass der Neckar in der Rheinebene einst stark mäanderte. Verglichen damit muss ihm der damals schon schiffbare Fluss wie reguliert vorgekommen sein. „Die Schifffahrt“, so der Chronist, werde „kräftigst unterstützt“. 1860 fuhren neben den pferdegezogenen Treidel-Kähnen bereits Dampfschiffe auf dem Neckar. Die Kettenschlepper-Ära allerdings begann erst 18 Jahre später. „In Edingen nahmen wir einen kräftigen Imbiss, besahen die gutsherrliche Braustätte und Brennerei“, sprich die von Oberndorffsche Grafenbrauerei. In Seckenheim schließlich „lokalisierte“ Weeber „in zwei Bauernhöfen, in Grenzhof ebenso in zweien.“ (Fortsetzung folgt)

Kontakt:

Hans Stahl, Telefon: 06203/82715 / Maryvonne Le Flécher, Telefon: 06203/890053 / Inge Honsel, Telefon: 06203/82851 / Stephan Kraus-Vierling, Telefon: 06203/936559



**IGP Interessengemeinschaft
Partnerschaft
Edingen-Neckarhausen/
Plouguerneau**

Danses bretonnes – IGP-Tanzkurse abgesagt

Wir mussten aufgrund der aktuellen Situation auch alle geplanten Tanzabende „Danses bretonnes“ bis Ende Juni absagen und bitten um Verständnis. Die registrierten Teilnehmer erhalten rechtzeitig Information, wann es weitergeht, auch über die IGP-Internet-Seite und die sozialen Medien.

Neues aus Plouguerneau zur Corona-Pandemie – Zugang zu den Stränden

Die Départements der Bretagne, auch Finistère, gelten als geringer von der Corona-Krise betroffen und befinden sich in einer „grünen Zone“, für die seit Montag,

11.05.2020, Erleichterungen beschlossen wurden. Die Einwohnerinnen und Einwohner unserer Partnergemeinde dürfen sich ohne Bescheinigung im ganzen Departement und in einem Umkreis von hundert Kilometern bewegen. Die Geschäfte machen auch langsam wieder auf und die weiträumigen 23 Strände sowie die 45 Kilometerlange Küste können mit Zustimmung des Präfekten wieder betreten werden. Unsere französischen Partner hoffen, ebenso wie wir im Rhein-Neckar-Kreis, dass sich der positive Trend bei den Infektionen fortsetzt.

Austausch stärken – Gemeinsam die Krise überwinden

In Zeiten von Kontaktsperrungen und Reisebeschränkungen stehen die meisten deutsch-französischen und trilateralen Mobilitätsprogramme still. Die Corona-Krise ist eine Herausforderung, die junge Menschen in Deutschland und Frankreich voneinander trennt. Der Bedarf nach europäischem Zusammenhalt ist größer denn je: Begegnung, Austausch und interkulturelles Lernen sind derzeit vor allem virtuell und in kleinen Schritten möglich. Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) unterstützt deshalb Austauschinitiativen und -projekte mit einer 1234-Förderung (bis zu 1.234,00 Euro pro Projekt), die • das Interesse an der deutsch-französischen Freundschaft aufrechterhalten und steigern, oder • die dazu beitragen, die deutsch-französische Begegnungsarbeit zu festigen, zu überdauern und zu erneuern. Wenn der Austausch auch während der Krise aufrechterhalten wird, können Mobilitätsprogramme in der Post-Corona-Ära leichter wiederaufgenommen werden. Mit einer Sonderauschreibung will das DFJW seine Partner in dieser schwierigen Zeit unterstützen.

Grundsätzlich können Projektanträge zu Themen, Initiativen oder Instrumenten gefördert werden, die dem Austausch, der Kontaktpflege und der Aufrechterhaltung der deutsch-französischen Partnerschaft während der Corona-Krise dienen. Ebenfalls können Projekte gefördert werden, die eine reibungslose Wiederaufnahme der Mobilitätsbeziehungen in Zeiten nach Corona vorbereiten. Anträge können von Einzelpersonen, Vereinen, Schulen, Städten und Gemeinden gestellt werden. Projektbeispiele sind: - alle Formen von digitalen Projekten, - Forschungsprojekte, - Publikationen aller Art, - Projektentwicklung. Informationen und Unterstützung durch die IGP.

Deutsch-Französischer Freiwilligendienst ab 1. September – Bewerbungen bis Ende Juni

Jugendliche im Alter von 18 bis 25 Jahren können sich für die Freiwilligenstelle in Plouguerneau und in Edingen-Neckarhausen bewerben. Dauer: 01.09.2020 bis 31.08.2021. Anfragen und Bewerbungen per E-Mail bitten wir bis spätestens 30.06.2020 an: igp@igp-jumelage.de

Kontakt:

IGP, Plouguerneau-Haus (Fichtenstraße),
 Telefon: 06203/108950, E-Mail: igp@igp-jumelage.de
 Facebook: [facebook.com/IGPJumelage](https://www.facebook.com/IGPJumelage)
 Instagram: [igp_jumelage](https://www.instagram.com/igp_jumelage)

Homepage: www.igp-jumelage.de

EDINGEN-NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde

Veranstaltungskalender

Gemeinde unterstützt Veranstaltungsplanung

Die Landesregierung hat durch Rechtsverordnung und die Gemeinde durch Allgemeinverfügung geregelt, dass u.a. Zusammenkünfte in Vereinen und sonstigen Sport- und Freizeiteinrichtungen bis auf Weiteres untersagt sind. Aufgrund des hohen Infektionsrisikos des Coronavirus wurden bereits zahlreiche Veranstaltungen in Edingen-Neckarhausen und in den Nachbargemeinden abgesagt bzw. auf einen noch unbestimmten Zeitpunkt verschoben.

21. Juni 2020

Lebendiger Neckar

VERANSTALTUNG ABGESAGT!

SOM[®]

Serenade im Schlosspark

Stamitz-Orchester Mannheim

VERANSTALTUNG ABGESAGT!

Rund ums Schloss

VERANSTALTUNG ABGESAGT

Schützengesellschaft Tell Edingen

Ortsmeister 2020

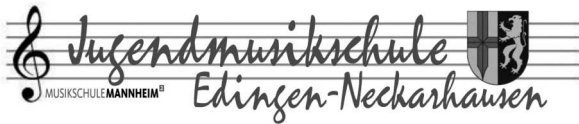
VERANSTALTUNG ABGESAGT!

In Baden-Württemberg bleiben bis 31.08.2020 Großveranstaltungen, wie etwa Volksfeste, größere Sportveranstaltungen mit Zuschauern, größere Konzerte, Festivals, Dorf-, Stadt-, Straßen- und Weinfeste sowie Schützenfeste oder Kirmesveranstaltungen untersagt.

Veranstaltungsplanung – Terminfindung!
 Setzen Sie sich bitte zu gegebener Zeit mit der Gemeinde in Verbindung, damit wir Terminfestlegungen gemeinsam abstimmen und koordinieren können. Dabei gilt es auch Doppelbelegungen bzw. Terminüberschneidungen zu vermeiden. Sichergestellt muss zudem sein, dass benötigte Veranstaltungsstätten für diese Nutzungen auch tatsächlich bereitgestellt werden können.

Kontakt:
 Hauptamt, Daniela Weißenberger,
 Telefon: 06203/808203, E-Mail: daniela.weissenberger@edingen-neckarhausen.de

Homepage:
www.edingen-neckarhausen.de



Unterricht an der Jugendmusikschule in angepasster Form!

Die Jugendmusikschule fällt als Bildungseinrichtung unter die aktuellen Regelungen der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2. (Corona Verordnung).

Seit Montag, 11.05.2020 haben wir mit dem Einzelunterricht in den Fachgruppen Tasten-, Zupf- und Streichinstrumenten begonnen.

Der Unterricht findet unter den Hygieneverordnungen ausschließlich in der Alten Schule Edingen (Rathausstraße 12) statt. Die Blasinstrumente und Gesang starten zu einem späteren Zeitpunkt.

Die Kinder im Elementarunterricht haben weiterhin Zugang zu der Plattform „mumalernen“. Die dafür notwendigen Passwörter gibt es beim zuständigen Lehrer.

Bleiben Sie gesund - Wir halten Sie weiterhin auf dem Laufenden.



FREIWILLIGE FEUERWEHR
EDINGEN-NECKARHAUSEN

Immer aktuell: Die Feuerwehr im Internet

Auf unserer Internetseite: www.fwen.de informieren wir immer aktuell über unsere Einsätze – meist schon wenige Minuten nach Einsatzende.

Außerdem finden Sie dort aktuelle Hinweise sowie viele Informationen über Fuhrpark, aktive Mannschaft und Jugendfeuerwehr. Ein Besuch lohnt sich!

Kennen Sie auch schon unsere Facebook-Seite: www.facebook.com/FWEN112?

Sie können die Beiträge auch ohne Registrierung lesen.

AKTUELLES & WISSENSWERTES



KLiBA

KLIMASCHUTZ- & ENERGIEBERATUNG
HEIDELBERG · RHEIN-NECKAR-KREIS

Beratungsangebot kurzzeitig nur noch telefonisch!

Aufgrund der aktuellen Lage im Zusammenhang mit dem Coronavirus werden wir unser kostenfreies Energieberatungsangebot in Edingen-Neckarhausen und weiteren Gemeinden umstellen und die Beratungen ab sofort nur noch telefonisch durchführen.

Kontakt:

KLiBA, Wieblinger Weg 21, 69123 Heidelberg,
Telefon: 06221/998750, E-Mail: info@kliba-heidelberg.de

Homepage: www.kliba-heidelberg.de



Land Baden-Württemberg ersetzt Elternanteil an nicht genutzten Schülertickets im VRN / Zwei Monatsbeiträge sollen nicht abgebucht werden

Wie es in der gestrigen Pressemitteilung des Verkehrsministerium Baden-Württemberg lautet, haben die Landtagsfraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und CDU sowie das Verkehrs- und das Finanzministerium eine Lösung vereinbart, um die Familien von den Kosten für nicht genutzte Schüler-Abos während der Corona-Pandemie in Baden-Württemberg zu entlasten.

Der Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) begrüßt die Ankündigung des Landes, für zwei Monate die Elternanteile bei den Schülerabonnements für diejenigen zu übernehmen, die trotz der Schulschließungen dem ÖPNV die Treue gehalten haben.

Im VRN ist in Planung, dass für die Monate Juni und Juli die Beiträge zum VRN-Maxx-Ticket, deren Inhaber Ihren Wohnsitz im baden-württembergischen Verbundgebiet haben, nicht abgebucht werden sollen, sofern die Tickets nicht bereits gekündigt wurden oder die Eltern bereit sind, eine schon erfolgte Kündigung zurückzunehmen bzw. das Maxx-Ticket erneut zu bestellen.

Zunächst müssen nun jedoch noch die Details der Abwicklung der Maßnahme mit dem Land geklärt werden. Sobald dies geschehen ist, werden alle Inhaber der Schülerabos von den jeweiligen Abocentern der Verbundunternehmen entsprechend informiert werden.

Homepage: www.vrn.de



BfF Bündnis für Flüchtlingshilfe

Lebensmittelausgabe der Tafel

Wann?

Jeden Dienstag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Wo?

Auf dem Gelände des Sport- und Freizeitzentrums Edingen (Mannheimer Straße 61)

Für Wen?

Alle Tafelkunden und alle Bürgerinnen und Bürger, die aufgrund von Corona kurzfristig bedürftig geworden sind.

Was sollten Sie mitbringen?

Die Tafelkunden bringen ihren Tafelausweis mit, neue Bürger*innen einen entsprechenden Nachweis für Kurzarbeit, Arbeitslosigkeit usw.

Bringen Sie außerdem Mundschutz, eigene Taschen oder Körbe und 2,00 Euro mit.

Auf die Einhaltung der aktuellen Hygienemaßnahmen sowie Mindestabstand wird selbstverständlich geachtet.

Kleiderstube im Edinger Schlösschen (Hauptstraße 35)

Unsere Kleiderstube im Schlösschen ist weiterhin

geschlossen. Zwar hat unser Verkaufsraum weniger als 800 m², alles ist aber so eng, dass wir die notwendigen Sicherheitsvorschriften nur sehr bedingt einhalten können. Sollten Sie dringend irgendeine Ware wie Bettbezüge oder Kinderbekleidung benötigen, rufen Sie uns an, damit wir gemeinsam eine Lösung finden. Bleiben Sie gesund!

Kontakt: Brigitte Häusle, Telefon: 06203/892024 oder Gabriele Wenz, Telefon: 06203/81589

Wir helfen weiterhin, so gut wir können!

Persönliche Kontakte meiden wir, so gut es geht. Wenn es dennoch nötig ist, halten wir mindestens 2 Meter Abstand. Viele Dinge lassen sich heutzutage auch gut ohne direkte Kontakte regeln. Mit Fotos werden über Smartphones Papiere und Dokumente von den Flüchtlingen fotografiert und an uns weitergeleitet. Die Bearbeitung der Unterlagen kann dann wieder per Telefon erfolgen. Es ist mühsam, aber es geht.

Auch kleine Transporte per Auto wurden schon durchgeführt. Die Waren werden transportiert, Personen aber nicht.

Helfen Sie mit!

Spenden zur Unterstützung unserer Arbeit können an den Sozialfonds der Gemeinde überwiesen werden: Sparkasse Rhein Neckar Nord / IBAN: DE91 6705 0505 0066 0005 59 / Stichwort: „Sozialfonds Flüchtlingshilfe“

Koordinierungsteam des Bündnisses für Flüchtlingshilfe:

E-Mail: fluechtlingshilfe.ed.nec@gmx.de

Projektgruppe: ärztliche Betreuung

Wir stellen Kontakte zu Ärzten, Hebammen und Krankenhäusern her und beraten bei Schwangerschaften.

Kontakt: Brigitte Häusle, Telefon: 06203/892024

Projektgruppe: Sprache & Hausaufgabenbetreuung

Unterricht in Deutsch, Hausaufgabenbetreuung.

Kontakt: Monika Schirrich, Telefon: 06203/85023

Projektgruppe: Fahrradwerkstatt

Kontakt: Walter Heilmann, Telefon: 06203/890377

Gartenprojekt in der Wohnanlage „Am Nussbaum“

Kontakt: Renate Kaletka-Jimenez, Telefon: 06203/8407974

Projektgruppe Kleiderstube

Kontakt: Brigitte Häusle, Telefon: 06203/892024

GEBURTSTAGE & JUBILÄEN

- Frau Raziye Bedir, Bismarckstr. 54
am 15. Mai zum 75. Geburtstag
- Frau Hava Salman, Mannheimer Str. 21
am 15. Mai zum 70. Geburtstag
- Frau Karla Perih, Hauptstr. 359 WhgNr. 1.OG
am 16. Mai zum 80. Geburtstag
- Frau Rosa Münch, Friedrichsfelder Str. 34
am 19. Mai zum 70. Geburtstag
- Herrn Giuseppe Mastrangelo, Ulmenstr. 4
am 20. Mai zum 85. Geburtstag
- Frau Annemarie Meinck, Birkenweg 6
am 20. Mai zum 70. Geburtstag
- Herrn Hartmut Feige, Am Neckardamm 3
am 20. Mai zum 70. Geburtstag

- Herrn Josef Zachler, Hauptstr. 175
am 21. Mai zum 90. Geburtstag
- Frau Johanna Krcal, Neue Bahnhofstr. 35
am 21. Mai zum 85. Geburtstag

Wir gratulieren!

Allen Alters- und Ehejubilaren der Woche – auch den hier nicht genannten – herzlichen Glückwunsch.

NOTDIENSTE

Notrufnummern:

Polizei, Notruf	110
Feuerwehr & Rettungsdienst	112
Krankentransporte	19222
Giftnotrufzentrale	0761/19240

Allgemeiner Notfalldienst / Ärztlicher Notfalldienst

bundesweite Ruf-Nummer: 116117

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Mannheim, Im Klinikum (Haus 2), 68167 Mannheim

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, von 19.00 bis 23.00 Uhr, Mittwoch, von 13.00 bis 23.00 Uhr sowie an Wochenenden (Samstag/Sonntag) und an Feiertagen, von 8.00 bis 23.00 Uhr.

Homepage: www.116117info.de

Kinderärztlicher Notfalldienst Mannheim

Telefon: 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis

Telefon: 116117

Augenärztlicher Notfalldienst Mannheim / Heidelberg

Telefon: 116117

Klinikum Mannheim, Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, Haus 2, Ebene 1, 68167 Mannheim

Mittwoch 17.00 bis 19.00 Uhr

Samstag, Sonntag & Feiertag 10.00 bis 18.00 Uhr

Zahnärztliche Notfalldienste

Zahnärztlicher Notfalldienst im Facharztzentrum Collini-straße 11, EG links, 68161 Mannheim (gegenüber dem Theresienkrankenhaus und parallel zur AOK).

Telefonische Anmeldung für die unten genannten Sprechzeiten nicht erforderlich.

Werktags (in der Nacht): von 19.00 bis 06.00 Uhr

Wochenende (Tag & Nacht): von Freitag, 19.00 Uhr bis Montag, 06.00 Uhr

Gesetzliche Feiertage (auch tagsüber) von 06.00 bis 19.00 Uhr

Homepage: www.zahn-forum.de

Apotheken-Notdienst

Unter der Internetpräsenz www.apotheken.de/notdienste

findet sich eine Übersicht von Apotheken in Dienstbereitschaft für jeden Ort.

Ergänzend dazu bietet die Landesapothekenkammer Baden-Württemberg unter der Web-Adresse: www.lak-bw.notdienst-portal.de eine tagesaktuelle Notdienstübersicht an.

Notdienst-Hotline:

0800 0022833 (kostenlos aus dem deutschen Festnetz) / 22833 vom Handy (max. 69 Cent/Min.)

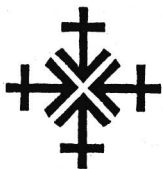
Homepage: www.apotheken.de

Heilpraktiker Bereitschaftsdienst

69115 Heidelberg, Kaiserstraße 61, Telefon: 06221/169701.

Bereitschaft jeweils von freitags, 18.00 Uhr bis montags, 6.00 Uhr (sowie an Feiertagen).

AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN



**Ökumenischer Arbeitskreis
für Hospiz und Trauerbegleitung
Edingen-Neckarhausen**

Trotz Abstand miteinander verbunden sein,

dieses Angebot ist uns in der schweren Zeit der Corona Krise besonders wichtig. Den Menschen, die wir in den Heimen momentan nicht besuchen dürfen, versuchen wir durch Briefe und Telefonate zu zeigen, dass wir an sie denken. Nutzen auch Sie zu Hause die Möglichkeit anzurufen oder eine E-Mail zu schreiben und Ängste und Sorgen mit-zu-teilen.

Wir sind gerne für sie da!

Ein Auszug aus einem Segensgebet möge Ihnen Trost geben: „All deine Lieben, alle, die jetzt gerne bei dir wären, aber nicht hier sein können, mögen dir verbunden sein in Liebe und Treue. Allen, die dich und andere pflegen, werde Kraft und Beistand geschenkt.“

Kontakt:

Elisabeth Breitkopf, Telefon: 0170 5539707

E-Mail: hospiz-trauer.edingen-neckarhausen@st.martin-ma.de



**Evangelische
Kirchengemeinde Edingen**

Das kirchliche Leben wird noch sehr lange nicht so sein, wie es vor dem Beginn der Corona-Pandemie war. Auf Chorproben, Gemeindefeste und vieles andere werden wir noch länger verzichten müssen. Gottesdienstliche Versammlungen unterliegen strengen Richtlinien: U.a. muss ein Abstand von 2 Metern zwischen zwei Gottesdienstbesuchern eingehalten werden, es darf nicht gesungen werden, Abendmahl und körpernahe Segnungshandlungen sind nicht möglich, die Emporen bleiben geschlossen, die Veranstaltung soll in spätestens 30 Minuten beendet sein, ein Infektionsschutzkonzept muss vorliegen und dessen Einhaltung von einem Infektionsschutzbeauftragten überwacht werden – um nur einige prominente Beispiele zu

nennen. Aus diesem Grund wird die evangelische Kirchengemeinde Edingen bis auf Weiteres den sonntäglichen Hauptgottesdienst wie in den letzten Wochen online in Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden anbieten. Gleichzeitig arbeiten wir an einer Möglichkeit, kurze Präsenzandachten in der Edinger Kirche anzubieten.

Unser Ziel ist, zu Himmelfahrt am 21.05.2020 ein erstes solches Angebot zu verfügen.

Abendläuten und Abendlied

Jeden Abend läuten wir um 19.30 Uhr die Glocken und spielen aus der Kirchentür „Der Mond ist aufgegangen“ oder ein anderes Abendlied. Wenn Sie zu diesem Zeitpunkt in der Nähe sind: Singen oder summen Sie doch einfach mit.

Aktion „Freude schenken im Mai“

Alle Kinder bitten wir, bei unserer Aktion „Freude schenken im Mai“ mitzumachen und einen Mai-Gruß zu gestalten, den wir älteren Menschen schenken wollen, die weiterhin unter den Corona-bedingten Einschränkungen zu leiden haben.

Weitere Information dazu finden Sie auf der Webseite oder im Schaukasten neben der Kirchentür.

Nächster Gottesdienst

Am Sonntag Rogate, 17.05.2020, um 10.00 Uhr, laden wir Sie wieder herzlich ein zum Online-Gottesdienst unserer Region, der diesmal aus Neckarhausen kommt und u.a. von Pfarrerin Antje Pollack und Pfarrer Bernd Kreissig gestaltet wird. Sie können den Live-Video-Stream direkt im Internet unter: www.eki-edingen.de starten.

Kontakt:

Das Pfarramt ist zwar geschlossen, für Sie aber weiterhin telefonisch und per E-Mail erreichbar: Pfarrbüro & Kirche, Telefon: 06203/892253, E-Mail: edingen@kbz.ekiba.de (Montag bis Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr & Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr).

Homepage: www.eki-edingen.de



**Evangelische
Kirchengemeinde
Neckarhausen**

Mutig und besonnen nach vorne schauen

Der Kirchengemeinderat und andere Gemeindeglieder überlegen momentan intensiv, wie wir in näherer und weiterer Zukunft unser Gemeindeleben mit den Gruppen und Kreisen, sowie unsere Gottesdienste - in der Lutherkirche und gemeinsam in der Region - gestalten können. Es ist uns ein großes Anliegen, dass niemand gesundheitlich gefährdet wird. Deshalb hat die Landeskirche zusammen mit den Behörden ein strenges Schutzkonzept entwickelt, das nun vor Ort umgesetzt werden kann. Bis Pfingsten werden die gemeinsamen Gottesdienste in unserer Region rund um Neckarhausen noch ausschließlich live im Internet übertragen. Bitte informieren Sie sich auf unserer Internetseite über die weiteren Angebote, besonders auch an Christi Himmelfahrt.

Sonntag, 17.05.2020

10.00 Uhr: Gottesdienst - live im Internet - aus unserer Lutherkirche. Auf unserer Internetseite können Sie der Übertragung folgen. Der Gottesdienst wird von Pfrin. Antje Pollack und Pfr. Bernd Kreissig gehalten. Wer anschließend mit einer DVD am Fernseher mitfeiern oder eine ausgedruckte Version im Briefkasten vorfinden möchte, melde sich bitte mit Telefon: 06203/1079037 oder per E-Mail: schoefer@kircheneckarhausen.de

Hilfe beim Einkauf

Wenn Sie diesen Einkaufsservice in Anspruch nehmen wollen, melden Sie sich bitte – Telefon: 06203/8407941 oder per E-Mail: Einkauf@KircheNeckarhausen.de.

Kontakt:

Evang. Pfarrbüro, Schlossstraße 21,
Telefon: 06203/922866,
E-Mail: Pfarramt@KircheNeckarhausen.de,
Pfarrerin & Pfarrer Pollack, Telefon: 06203/922867
Homepage: www.KircheNeckarhausen.de

**Freitag, 15.05.2020**

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Samstag, 16.05.2020

N 18.00 Uhr: Eucharistiefeier - nach vorheriger Anmeldung

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Sonntag, 17.05.2020 (6. Sonntag der Osterzeit)

10.00 Uhr: Ostergeläut

S 10.30 Uhr: Eucharistiefeier - nach vorheriger Anmeldung

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Montag, 18.05.2020

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Dienstag, 19.05.2020

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Mittwoch, 20.05.2020

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Homepage: St.Martin-MA.de

Liebe Mitglieder unserer Seelsorgeeinheit St. Martin!

Am 04.05.2020 veröffentlichte unser Erzbischof die Instruktion zur Möglichkeit der Feier der Liturgie in Zeiten der Corona-Krise. Dies ist also der Anfang, um langsam und behutsam und mit viel Vorsicht den einen oder anderen Gottesdienst in den Kirchengemeinden mit ihren Pfarreien feiern zu können.

Ja, es ist in der Tat so, dass nun Sorgfalt vor Schnelligkeit gefragt ist. Alles andere wäre unverantwortlich. Wir können nur in überschaubarem Maß das eine oder andere versuchen auf den Weg zu bringen, ausprobieren und müssen sicherlich immer wieder nachjustieren. Es muss darum gehen – das ist das oberste Gebot – dass Menschen mit Vorerkrankungen, Menschen der Risikogruppe,

Menschen mit Krankheitssymptomen geschützt werden. Ferner zeigt sich gerade in diesen Wochen, dass KIRCHENSEIN sehr kreativ sein kann und eine große Vielfalt mit sich bringt, gerade im sozial-caritativen Bereich, in Diensten der Nachbarschaftshilfe und in der Mitmenschlichkeit. Dafür sind wir sehr dankbar – besonders im Blick auf alles, was in unserer Seelsorgeeinheit geschieht.

Wir bitten um Verständnis, dass wir nicht in 4 Pfarrkirchen gleichzeitig starten können; dass es ein langsamer Einstieg sein wird. Dass wir ausprobieren und Dinge auch kurzfristig über die Zeitung ankündigen ... Friedrichsfeld werden wir in der kommenden Zeit natürlich auch berücksichtigen.

In Abstimmung mit dem Vorstand des PGR sowie dem Seelsorgeteam haben wir Gottesdienste für die kommenden drei Wochen vereinbart. Diese sind der Gottesdienstordnung zu entnehmen.

Anmeldeverfahren und spezifische Regelungen für Gottesdienste

Für die Gottesdienste ist eine Anmeldung erforderlich. Denn für alle Pfarrkirchen besteht eine Besucherzahlbegrenzung. In den Kirchenräumen ist der Mindestabstand von zwei Metern nach allen Seiten – auch für die Laufwege – vorgeschrieben, Sitzplätze sind markiert, wobei Familien auch beieinander sitzen können. Der eine Eingang und der eine Ausgang sind ausgewiesen; Ordner werden für eine Einhaltung der Regelungen sorgen.

Bitte melden Sie sich zur Mitfeier der Gottesdienste telefonisch oder per Mail im Pfarrbüro an – die Anmeldung ist eine erforderliche Voraussetzung. Die Anmeldung muss bis Freitag 12.00 Uhr bzw. Mittwoch 12.00 Uhr erfolgen und ist nach Rückmeldung durch das Pfarrbüro wirksam. Das Tragen von Alltagsmasken, eines Schals oder eines Tuchs vor Mund und Nase wird empfohlen. Möglichkeiten zur Handdesinfektion stehen für Sie bereit. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gotteslob zur Feier mit.

Personen mit Krankheitssymptomen können an der Feier des Gottesdienstes nicht teilnehmen.

Sehr gerne weisen wir auf die Gottesdienste zu Hause, die Fernsehgottesdienste und Online-Angebote hin.

Ferner gelten folgende Bestimmungen:

- Alle öffentlichen Sitzungen und Veranstaltungen der Gruppierungen aller Kirchengemeinden mit ihren Pfarreien bleiben weiterhin abgesagt bzw. unterliegen der Allgemeinverfügung der Stadt Mannheim / der Kommune Edingen-Neckarhausen.

- Taufen und Trauungen finden mit begrenzter Teilnehmerzahl statt oder sind zu verschieben.

- Die Besuchsdienste und Hauskrankenkommunionen / Krankensalbung werden bis auf Notfälle ausgesetzt.

Wir danken Ihnen für Ihr Mitgehen!

Ihr Vorstand des Pfarrgemeinderats und das Seelsorgeteam

Täglich um 19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Wenn in diesen Tagen um 18.55 Uhr die Glocken unserer Pfarrkirchen läuten, so laden sie zum häuslichen Abendgebet ein. Das evangelische und katholische Stadtdekanat Mannheim haben sich im Blick auf diese Aktion abgestimmt – jeden Abend um 19.00 Uhr für ein paar Minuten in den eigenen vier Wänden, im Garten oder auf dem

Balkon zur Ruhe zu kommen, zu beten, eine Kerze zu entzünden ...

Der Phantasie und Kreativität des häuslichen Abendgebetes sind keine Grenzen gesetzt. Es geht darum, sich mit anderen im Gebet und Füreinander-Da-Sein zu verbinden; Nähe und Gemeinschaft zu stiften in Zeiten, da Begegnung sich auf andere Art und Weise ereignen darf. Daher laden auch wir zum häuslichen Abendgebet ein – in der für Sie passenden und je nach Tagesform stimmigen Art und Weise. Beten wir miteinander und füreinander.

Vielleicht lernen Sie auch das Gotteslob als Gebet- und Gesangbuch nochmals ganz neu kennen: Die Tagzeitenliturgie finden Sie ab der Nummer 613 bis hin zum Nachtgebet unter der Nummer 667.

Eine Auswahl an Marienandachten finden Sie unter der Nummer 932.

Die Pfingstnovene um die Gaben des Hl. Geistes steht unter der Nummer 929.

Gottesdienste aus dem Freiburger Münster und aus Kirchen in Mannheim / Gottesdienste im Fernsehen, Radio und im Netz

Aus Mannheim strahlt das Rhein-Neckar-Fernsehen seit Ende März jeden Sonntag einen Gottesdienst im Wechsel aus einer evangelischen und einer katholischen Kirche aus. Dieser wird um 10.00 Uhr gefeiert und übertragen; in Wiederholung um 14.00 Uhr.

Bis auf weiteres überträgt das Erzbistum jeden Werktag um 18.30 Uhr und jeden Sonntag um 10.00 Uhr unter: www.ebfr.de eine Eucharistiefeier aus dem Freiburger Münster.

Alle nächsten Termine der Livestreams aus dem Freiburger Münster stehen unter: www.ebfr.de/livestream.

Näheres dazu finden Sie auch in der aktuellen Senfkorn-Ausgabe.

Online-Gottesdienste:

www.domradio.de: Werktags 08.00 Uhr und sonntags 10.00 Uhr Messe aus dem Kölner Dom

www.EWTN.de: sonntags 07.00 Uhr Frühmesse mit Papst Franziskus, sonntags 18.00 Uhr Evensong aus dem Kölner Dom

www.feiernwir.de: Sonntags 19.00 Uhr Jugendgottesdienst der Jugendkirche effata

www.Eli-ja.de : Mittwochs 19.00 Uhr und sonntags 18.15 Uhr Gottesdienst aus der Kirche der Jugend eli.ja aus Saarbrücken

www.taize.fr/de_article27536.html : Täglich um 20.30 Uhr Abendgebet aus Taizé

Gottesdienste im Fernsehen:

ZDF: Sonntags 09.30 Uhr im Wechsel evangelisch/katholisch

Bibel-TV: Mo-Fr 08.00 Uhr Messe aus dem Kölner Dom, sonntags (14-tägig) 10.00 Uhr Messe aus dem Kölner Dom

Gottesdienste im Radio:

Domradio Werktags 08.00 Uhr und sonntags 10.00 Uhr Internet, Kabel, Satellit

Radio Horeb: Werktags 09.00 Uhr und sonntags 10.00 Uhr DAB+, Internet, Kabel, Satellit

Deutschlandfunk: Sonntags 10.00 Uhr 98,7 MHz, DAB+, Internet, Kabel, Satellit

Predigtimpulse zu den Sonntagen der Osterzeit

Zu den Evangelien der Ostersonntage lädt ein Predigtimpuls zum Hören und Eintauchen in den biblischen Text sowie in den Erfahrungshorizont der Zeuginnen und Zeugen der Auferstehung ein.

Sie finden die Impulse auf unserer Website: www.St.Martin-MA.de

PARTEIEN & GESELLSCHAFTSPOLITISCHES



Alexander Föhr, Vorsitzender des CDU Kreisverbands Heidelberg und CDU Stadtrat in Heidelberg, zu Besuch bei Bürgermeister Michler (CDU) und der örtlichen CDU



Bild: CDU

Die besprochenen Themen umfassten eine große Bandbreite und können hier nur verkürzt wiedergegeben werden: Von der Corona-Krise, mit all ihren negativen Auswirkungen für Bürger, Beschäftigte, Unternehmen und Kommunen bis hin zu landes-, bundes- und europapolitischen Themen.

Die drei jungen Kommunalpolitiker waren sich einig, dass die Auswirkungen der Corona-Krise in vielerlei Hinsicht noch längst nicht abschätzbar und erst recht nicht überstanden sind, da aktuell niemand mit Gewissheit sagen kann, wie die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung, die finanzielle Situation der Kommunen in der Region, im Land, im Bund, in Europa und letztlich weltweit aussehen wird. Was jedoch schon heute als sicher gilt, ist die Tatsache, dass die Einnahmen der Gemeinde deutlich zurückgehen werden. Nur in welchem Umfang, das kann noch niemand seriös abschätzen. Was wir in den nächsten Monaten aus kommunalpolitischer Sicht brauchen, ist Klarheit, Ruhe und einen kühlen Kopf. Wenn wir wieder in ruhigeren Gewässern sind muss der Schaden und die daraus resultierende Situation genau analysiert werden um dann neue Maßnahmen im Rahmen der dann geltenden Möglichkeiten auszuloten.

Im besten Fall wird sich die Wirtschaft rasch erholen, die Kurzarbeit in vielen Branchen beendet werden und die Arbeitslosigkeit zügig abnehmen und dadurch die für die

Kommunen so dringend benötigten Steuereinnahmen wieder ansteigen. Diese positive Entwicklung würde mittel- bis langfristig zu einer Stabilisierung der kommunalen Haushalte führen.

Doch es könnte auch ganz anders kommen: Die Pandemie hat in vielen Branchen, ja in ganzen Staaten, samt deren Volkswirtschaften, neben dem furchtbaren menschlichen Leid, nicht nur zu Rezession geführt, sondern auch die Verschuldung der Staaten in erheblichem Maße ansteigen lassen, was wiederum deren Handlungsfähigkeit in der Nachkrisenzeit erheblich einschränken wird. Die Notenbanken versuchen durch expansive Geldpolitik die Liquidität im System aufrechtzuerhalten um gleichsam die Wirtschaft vor dem Kollaps zu bewahren was wiederum andere Gefahren mit sich bringt.

Dennoch gibt es auch Grund zur Hoffnung: Unsere Gemeinde, die Region und Deutschland als Ganzes könnten durchaus auch wieder gut aus der Krise kommen, so wie es nach 2008/09 der Fall gewesen ist. Durch schnelle, unbürokratische Hilfen, wie Kredite, Steuerstundungen, Einmalzahlungen und Änderung des Insolvenzrechts, hat die CDU-geführte Bundesregierung einmal mehr bewiesen, dass es in der Krise vor allem auf ein gutes Krisenmanagement ankommt. Unsere schöne Region in der wir leben, ist wirtschaftlich solide aufgestellt mit einer im nationalen und internationalen Vergleich extrem hohen Dichte an innovativen Unternehmen und exzellenten Forschungseinrichtungen. (LS)

Hinweis:

Tagesaktuelle Informationen rund um das Thema „Corona-Pandemie“ und zu allen anderen relevanten Themen finden Sie unter: www.facebook.com/CDU.EN

Kontakt:

Lukas Schöfer, Telefon: 0162/9156891, E-Mail: lukasschoefer@gmail.com / Barbara Lichter, Telefon: 0621/479220 / Jürgen Pavel, Telefon: 06203/82887

Facebook: www.facebook.com/CDU.EN

Homepage: www.cdu-ednh.de



Alexander Föhr zu Besuch in Edingen-Neckarhausen: Gespräch über Bewerbung für die Bundestagskandidatur 2021

Alexander Föhr: „Gestern war ich, natürlich unter Beachtung der derzeit gebotenen Abstandsregeln, bei Bürgermeister Simon Michler in Edingen-Neckarhausen. Mit dabei war zudem Lukas Schöfer, der Vorsitzende der CDU Edingen-Neckarhausen. Wir haben zum einen über meine Bewerbung für die Bundestagskandidatur gesprochen, aber zum anderen auch über viele Themen, die uns derzeit beschäftigen. Natürlich wichtig: Corona und die Folgen für unsere Städte und Gemeinden sowie die Verteilung der daraus entstehenden Belastungen zwischen Bund, Ländern und Kommunen. Mir ist wichtig, dass unsere Kommunen nicht alleine gelassen werden. Wir brauchen auch nach der Krise leistungsfähige Städte und Gemeinden mit hoher Lebensqualität. Denn hier erleben unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger direkt,

ob der Staat funktioniert oder nicht. Es war ein kurzweiliges und interessantes Gespräch und ich freue mich schon auf meinen nächsten Besuch in Edingen-Neckarhausen (und das liegt nicht nur an dem leckeren Eis, das es direkt gegenüber des Rathauses gibt).“

Bürgermeister Simon Michler zur Kandidatur von Alexander Föhr:

„Alexander Föhr ist ein hochqualifizierter Bewerber für die Bundestagskandidatur in unserem Wahlkreis und hat das Potenzial in die großen Fußstapfen von Prof. Dr. Karl A. Lamers treten zu können. Er ist nah dran am Bürger, hat trotz seines jungen Alters langjährige politische Erfahrung in verantwortlicher Position und kennt die (Kommunal-) Politik von der Pike auf.“

Mit Alexander Föhr haben wir einen idealen Kandidaten für die Nachfolge unseres überaus geschätzten Bundestagsabgeordneten Dr. Karl A. Lamers. Alexander Föhr ist für dieses verantwortungsvolle Amt nicht nur formal, aufgrund seiner langjährigen erfolgreichen beruflichen und politischen Erfahrung bestens geeignet, sondern auch, weil er ein anpackender und bodenständiger Mensch ist, der aus dem Mitte unserer Gesellschaft kommt und in Region fest verwurzelt ist.

Alle Beteiligten waren sich einig, dass zukünftig die interkommunale Kooperation noch weiter gestärkt werden muss, da die Menschen und alle Städte und Gemeinden der Region miteinander auf engste miteinander verbunden und letztlich auch aufeinander angewiesen sind. So lassen sich Synergieeffekte erzielen, die allen Bürgern der jeweiligen Kommunen zugutekommen werden. Nur mit einer zeitgemäßen und Politik, die sowohl das Kleine vor und im Ort und das große Ganze im Blick hat, wird es gelingen diese schwere Krise zu überstehen und unsere Gemeinde und Region wieder nach vorne zu bringen. (LS)

Kontakt:

Markus Schläfer, E-Mail: markus@familie-Schlaefer.net / Lukas Schöfer Mobil: 0162/9156891, E-Mail: lukasschoefer@gmail.com / Gabi Kapp, Telefon: 06203/938016, E-Mail: gabi-kapp@web.de / Florian König, Telefon: 06203/4202123, E-Mail: Finshi-koenig1989@web.de / Georg Schneider, Telefon: 06203/89730, E-Mail: malus-mariella@gmail.com



Nach SPD-Anfrage: Gemeinde lädt Boris Palmer aus

In unserem Artikel über die nach wie vor umstrittenen Äußerungen des Grünen Tübinger Oberbürgermeisters Boris Palmer zur Corona-Thematik haben wir vergangene Woche an Bürgermeister Michler appelliert, die Einladung an Boris Palmer nach Edingen-Neckarhausen zur Vorstellung der Bürger-App zu überdenken und uns gegen den Besuch Palmers ausgesprochen.

Unsere Gemeinderatsfraktion hat diesen Gedanken des Ortsvereins aufgegriffen und eine Anfrage an die Gemeinde gestellt, mit der Bitte um Äußerung zum Sachverhalt. Tags darauf gab Bürgermeister Michler bekannt, unsere Ansicht zu teilen und die Veranstaltung mit Boris Palmer

nicht stattfinden zu lassen. Dies bekräftigte er wenige Tage später in einem Gespräch mit dem „Mannheimer Morgen“.

An dieser Stelle möchten wir Herrn Michler und der Verwaltung für diese aus unserer Sicht sinnvolle Entscheidung danken. Ein Besuch des Tübinger Oberbürgermeisters hätte nach einer solchen Vorgeschichte das Thema der Veranstaltung möglicherweise zum Nebenschauplatz gemacht und stattdessen die Personalie Palmer in den Mittelpunkt stellen können.

Die Entscheidung der Gemeinde soll unseres Erachtens jedoch nicht das Aus für eine Veranstaltung zur App bedeuten: Diese ist selbstverständlich weiterhin im öffentlichen Rahmen mit Vertretern der Verwaltung, des Gemeinderats und, wie bereits in der Gemeinderatssitzung geschehen, gemeinsam mit den Entwicklern denkbar – die Bürger-App selbst ist schließlich noch nicht vom Tisch. (PH)

Kontakt:

Patrick Hennrich, E-Mail: hennrich@spd-en.de / Michael Bangert, Telefon: 06203/925500

Homepage: www.spd-en.de



Trauer um Liselotte Schweickert

Bestürzt haben wir die Nachricht vom Tode unserer ehemaligen Ratskollegin Liselotte Schweickert aufgenommen. Mit Liselotte Schweickert verliert Edingen-Neckarhausen eine Persönlichkeit, die sich nicht für die Belange unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger sondern auch vehement für europäische Themen einsetzte.

Als „Euro-Lilo“ wird sie uns in bester Erinnerung bleiben. Unser Mitgefühl in dieser schweren Zeit gilt den Familienangehörigen. (TZ)

Kontakt:

Thomas Zachler, Telefon: 06203/5343



Boris Palmer und die Meinungsfreiheit

Boris Palmer, grüner Oberbürgermeister von Tübingen seit 2007, begeisterte mit einer offenbar zukunftssträchtigen Bürgerbeteiligungs-App (BBA) seine Mitbürger*innen. Bürgermeister Simon Michler findet diesen „elektronischen Stimmungsbarometer“ gut und hat bereits im vergangenen Jahr dem Gemeinderat vorgeschlagen, eine solche BBA in Edingen-Neckarhausen ebenfalls einzusetzen. Er fand dafür ungeteilte Zustimmung. Von Seitens eines Mitbürgers kam der ebenfalls allseits begrüßte Vorschlag, OB Palmer nach Edingen-Neckarhausen einzuladen, um mit ihm über die Vor- und Nachteile im Einsatz der BBA zu diskutieren. Palmer sagte für den 7. Juli zu – für eine Veranstaltung in der hiesigen Fa. Epicto.

Nun wird BM Michler im Mitteilungsblatt vom 7. Mai auf Seite 17 aufgerufen „dieser Person in unserer Gemeinde keinerlei Plattform zu bieten und ihn (sie) auf einer Distanz zu halten, die den aktuellen Sicherheitsabstand deutlich übersteigt.“ Warum? Das Tübinger Stadtoberhaupt hatte Lockerungen der Corona-Beschränkungen gefordert und diese begründet u.a. mit dem allgemein bekannten brutalen Satz begründet, den er in Bezug zu den finanziellen, volks- und weltwirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Beschränkungen setzt. Dieser Bezug macht den Satz verwerflich. Er entspricht auch nicht unserer ethischen und moralischen Auffassung, denn wir wollen, dass für jeden Kranken ohne Blick auf Genesungschancen das Bestmögliche getan wird! Wir sind jedoch der festen Überzeugung, dass Boris Palmer Meinungsfreiheit zugestanden werden muss. Wer sich bei ihm über die „Palmer-App“ informieren will, wer seiner Meinung entgegentreten will, dem wäre dies versagt, wenn der Eingeladene nun ausgeladen wird. Wer ihn weder hören noch sehen will, mag daheimbleiben. Ihm „keine Plattform“ bieten zu wollen/sollen heißt: generell die Meinungsfreiheit gering zu achten, sie einzuschränken. Meinungsfreiheit gilt eben nicht nur für die eigene, sondern auch und gerade für die Meinungsfreiheit anderer. In Deutschland war sie zu oft und zu lange nicht selbstverständlich! Immer wieder wird unsere Gemeinde als weltoffen, multinational (Menschen aus mehr als 70 Nationen leben in Edingen-Neckarhausen) und gastfreundlich gelobt. Und nun soll ein Kommunalpolitiker, der einer staatstragenden Partei (noch) angehört, ausgeladen werden, nur weil er – einmal mehr – Sätze vom Stapel gelassen hat, die nicht überall – auch bei uns nicht – auf Zustimmung stoßen? Auch und gerade 75 Jahre nach Kriegsende hat Meinungsfreiheit für uns oberste Priorität. Versuchen, sie einzuschränken, treten wir entschieden entgegen.

Übrigens: von der Offerte an Palmer, in unsere Partei zu wechseln, halten wir nichts. (DH)

Kontakt:

Silke Buschulte-Ding, Telefon: 06203/81091 / Mattias Reuther, Telefon: 0163/9268355 / Marko Koch, Telefon: 06203/839700 / Dietrich Herold, Telefon: 06203/85207

Facebook:

<https://m.facebook.com/FDPEdingenNeckarhausen/>

Homepage: www.edingen-neckarhausen-fdp.de



Die Corona-bedingten Online-Ratssitzungen sind in Bezug auf Tagesordnung, Abstimmung und Berichterstattung nicht unproblematisch

Zweimal schon, im März und im April, konnten durch die Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie die Sitzungen des Gemeinderats und des Technischen Ausschuss nicht im Ratssaal stattfinden. Notgedrungen wurde „online getagt“, aber nicht etwa per „Skype“, „Zoom“ oder anderen Videokonferenz-Formen. Vielmehr legte die Verwaltung den Fraktionen die für die Sitzung vorgesehenen Punkte per Mail vor und erhielt dann

Rückmeldung, wo jeweils dem Beschluss ohne weiteres gefolgt werden könnte und wo noch Klärungs- oder Diskussionsbedarf bestand. Die von allen Fraktionen als unproblematisch erachteten Punkte kamen dann auf die Tagesordnung, wurden nochmal zur formellen Abstimmung gemailt und von jedem Ratsmitglied wiederum per Mail abgesegnet. Alle Themen und Entscheidungen, bei denen nach Meinung der Fraktionen noch Beratungsbedarf bestand, wurden aufgeschoben. Wie aber steht es mit Tagesordnungspunkten, die zwar nicht mehr unbedingt Diskussion erfordern, die aber von einer oder mehreren Fraktionen keine Zustimmung finden? In einer normalen Sitzung würde die Mehrheit entscheiden. Verschiebt man hingegen beim „online“-Verfahren einen Punkt, nur weil nicht Alle von vornherein Zustimmung signalisieren, dann wäre das in der normalen Sitzungssituation vergleichbar mit einer Vertagung, nur weil kein einstimmiges Ja erzielt werden kann. Einstimmigkeit aber ist ja – wenngleich wohl bei manchen Themen wünschenswert und von guter Signalwirkung nach außen – rechtlich natürlich nicht erforderlich. Noch bedenklicher wird es, wenn ein „online“ zur Abstimmung gebrachter Tagesordnungspunkt dann doch nicht von Allen mit „ja“ beschieden wird. Er darf dann eigentlich nicht als abgelehnt gelten, denn bei einer Abstimmung im Ratssaal wäre der Beschluss ja trotz der einen Gegenstimme durchgegangen. Im Fall der Fälle könnte wohl ein Antragsteller gegen eine solche Ablehnung protestieren, wenn nicht ohnehin das Landratsamt den Beschluss kippt. Andererseits gibt es Punkte, z.B. Bauanträge oder Voranfragen, bei denen eine Fraktion zwar gerne zustimmen will, jedoch zu einzelnen Details noch Kritik, Fragen oder Anregungen hat. Da ist es wichtig, dass dies auch entsprechend kommuniziert wird, von der Fraktion vorab selbst, aber auch von der Verwaltung sowie von der Presse. Zum Beispiel ist unsere Fraktion durchaus für den Umbau einer Scheune an der Neugasse in Neckarhausen zu Wohnzwecken. Dass wir der Bauvoranfrage, der als TOP für die April-Sitzung vorgesehen war, nicht ohne Wenn und Aber zustimmen wollten, bedeutete also keineswegs eine Ablehnung des Vorhabens selbst. Vielmehr sind wir für die Wahrung des Scheunencharakters wie bei zahlreichen gut gelungenen Beispielen in unserer Gemeinde und andernorts. Gleiches haben wir auch vorigen Herbst beim Bauvorhaben Ecke Hauptstraße/ Friedrichsfelder Straße im TA angemahnt und die Verwaltung und die anderen Fraktionen damit auch überzeugen können. So sind wir auch beim Vorhaben an der Neugasse (postalisch Hauptstraße) lediglich gegen eine optional angefragte Befreiung für eine zweigeschossige Umbau-Form ohne Wahrung der bisherigen Scheunenform mit dem steilen Dach, wodurch diese Reminiszenz ans früher ländlich geprägte Ortsbild verloren ginge. (SKV)

Kontakt:

Klaus Merkle, Telefon: 06203/2730 / Stephan Kraus-Vierling, Telefon: 06203/936559 / Heike Dehoust, Telefon: 06203/9582599 / Dietrich Herold, Telefon: 06203/85207 / Roland Kettner, Telefon: 06203/839397 / Helmut Koch, Telefon: 06203/9583055

Homepage: www.ubl-edingen-neckarhausen.de



Kein „Weiter so“ - innovative Wirtschaftsformen fördern

Am Anfang der Krise wuchs die Hoffnung, dass die Welt sich ändern könnte. Durch den Pandemie-Lock-Down hielt plötzlich nahezu die ganze Welt inne. Viele Menschen hatten plötzlich mehr Zeit als zuvor, über die momentane Entwicklung bei u.a. Wirtschaft, Umwelt, Gesundheits- und Sozialsystem neu nachzudenken. Wichtige und unwichtige Dinge fürs Leben wurden auf einmal anders gewertet.

Aber kaum ebbt die Corona-Krise etwas ab, wollen Großkonzerne der Autoindustrie und Lufthansa Milliarden. Sie pochen auf ein munteres „Weiter so“. Aber sollte, wer - wie die Autoindustrie - hohe Dividenden-Ausschüttungen und Boni-Zahlungen plant oder - wie die Lufthansa - lieber in Steueroasen flüchtet statt in Deutschland Steuern zu zahlen, nicht kompromissbereiter in seinen Forderungen sein? Weit gefehlt.

Sie wollen an finanzielle Hilfen keine Bedingungen geknüpft sehen. Doch angesichts einer für die ganze Menschheit bedrohlichen Klimakrise sollten die begrenzten Geldmittel des Staates nur in tatsächlich nachhaltige und in die Zukunft gerichtete Konzepte fließen. CO2-Einsparung, um das Klimaziel von 1,5 Grad Erderwärmung einhalten zu können, darf nicht wegen der Corona-Pandemie verschoben werden.

Die Klimakrise macht keine Pause, wie man auch an dem völlig regenfreien April sehen kann. Im Schatten der Corona-Krise werden unheilvolle Entscheidungen gegen den Ausbau der regenerativen Energien getroffen. Für die Windkraft hat Wirtschaftsminister Altmeier die Abstandsregel von 1.000 Metern erfunden, wobei schon eine Ansammlung von fünf Häuser als Wohnbebauung gilt. Damit wird in unserem dicht besiedelten Deutschland der Bau neuer Windkraftanlagen praktisch unmöglich. Denn in weniger bebauten Gebieten verhindern Windkraft-Gegner ebenfalls jede mögliche Lösung, sprechen von Verspargelung der Landschaft.

Die Solaranlagen der ersten Generation fallen ab dem 01.01.2021 aus der Förderung. Danach erhalten die Besitzer dieser Photovoltaik-Anlagen keine Vergütung nach dem EEG mehr. Es werden dann hohe Investitionen nötig und es steigen die Betriebskosten, wenn dann entweder der Strom selbst genutzt oder direkt vermarktet werden soll. Bei Eigennutzung muss zudem 40 % EEG-Umlage abgeführt werden. So besteht die Gefahr, dass voll funktionsfähige Solaranlagen frühzeitig abgebaut werden. Das zu einer Zeit, wo der Anteil der regenerativen Energien steigen soll und zudem gutes Potential zur Schaffung von Arbeitsplätzen bietet.

Es darf nicht sein, dass Technik-Dinosaurier von Großunternehmen finanziell großzügig gefördert werden und andererseits innovative, zukunftsfähige und nachhaltige Projekte ins Aus befördert werden. (AS)

Kontakt:

E-Mail: info@gruene-edingen-neckarhausen.de / Walter Heilmann, Telefon: 06203/890377/ Angela Stelling, E-Mail: stelling_angela@web.de

Homepage: www.gruene-edingen-neckarhausen.de

**Trauer um Altgemeinderätin Liselotte Schweikert**

Viele nannten sie Euro-Lilo. Und dieses Etikett war stets liebevoll-erkennend gemeint. Unermüdlich hat sie sich für ein vereinigtes friedliebendes Europa eingesetzt. Und das aus ihrer christlichen und liberalen Grundhaltung heraus.

Wir alle wissen, dass Blau und Gelb ihre Lieblingsfarben waren. Selbst gestrickte blau-gelbe Schals waren eine Spezialität von ihr. Vor allem in Wahlkampfzeiten!

Sie hatte auch einen großen Sinn für Humor und konnte herzlich lachen. Gemeinderätin war sie von 1980 bis 2009. Der Schreiber dieser Zeilen wurde 1984 in den Gemeinderat gewählt, 25 Jahre lang haben wir uns in verschiedenen Fraktionen gemeinsam für unsere Heimatgemeinde eingesetzt. Aber auch nach ihrer aktiven Zeit im Gemeinderat hat sie sich unermüdlich für Menschen in unserer Gemeinde eingesetzt.

Sie besuchte und half alten oder kranken Menschen und spendete Trost. Sie war eine große Persönlichkeit. Noch in letzter Zeit habe ich Sie beim Einkauf einige Male getroffen. Nichts schien auf einen unverhofft-plötzlichen Tod hinzuweisen.

Wir, die OGL und viele andere, trauern um eine große Persönlichkeit. Der Familie von Frau Schweikert sprechen wir unser tief empfundenes Beileid aus. (GB)

Tafel unterm Scheunendach

Für den gelungenen Neustart des Tafelladens unter dem Scheunendach am Sport und Freizeitzentrum möchten wir dem DRK Kreisverband unter Leitung der Geschäftsführerin Frau Springer und insbesondere auch Herrn Mitsch, dem Verantwortlichen der Tafel großen Dank aussprechen.

Ihr Einsatz für den Fortbestand unseres Tafelladens in Corona-Zeiten ist von großem Engagement, großartiger Logistik, Fleiß, Mitgefühl und Fantasie reicher geprägt. Die Auftaktveranstaltung wurde solidarisch und tatkräftig von den Rhein-Neckar-Löwen unterstützt. Rund um deren sportlichen Leiter, Oliver Roggisch, halfen Bundesliga-Spieler und Mitarbeiter der Geschäftsstelle mit viel Spaß und Freude beim Verteilen der bereitgestellten Güter an die Kunden der Tafel. Nun wird der Ball an uns weitergegeben: Jetzt sind wir Bürger*innen von Edingen-Neckarhausen gefragt, es den Spielern gleichzutun!

Das DRK stellt uns weiterhin die Führung und die logistische Versorgung bereit, darüber hinaus unterstützt Holger Völkle, Inhaber des Edeka-Aktiv Marktes, die Aktion mit gesponserten Tüten.

Wir bedanken uns von Herzen dafür! (BJ)

Nächstes Treffen am 15. Mai, 19.00 Uhr, Online über Skype

Wer teilnehmen möchte, sollte sich an Lutz Rohrmann, E-Mail: lrohrmann@web.de, wenden zwecks Skype-Kontakt.

Kontakt:

Anne Heitz, Telefon: 06203/890317, E-Mail: anne_cheitz@web.de / Thomas Hoffmann, Telefon: 0179/1100402, E-Mail: hoffmann.edingen@gmail.com / Birgit Jänicke, E-Mail: birgit@jaenicke.me / Rolf Stahl, Telefon: 06203/85416, E-Mail: stahlrf@aol.com

Homepage: ogl-edingen-neckarhausen.de

**Videokonferenzen und Einwohneranträge**

Am Donnerstag letzter Woche hat der Landtag in Stuttgart anlässlich der Corona-Krise eine sofort in Kraft tretende Änderung der Gemeindeordnung beschlossen. Ab sofort dürfen Gemeinderatssitzungen auch als Videokonferenzen stattfinden - sofern sie in Echtzeit auch in einen öffentlichen Raum übertragen werden. Während der Corona-Krise gilt dies für alle vom Gemeinderat behandelten Themen. Aber auch nach der Corona-Krise werden zu „einfachen Themen“ beschlussfähige Videokonferenzen von Gemeinderäten möglich bleiben, entsprechend dem bisherigen schriftlichen Umlaufverfahren für „einfache“ Gemeinderatsbeschlüsse. Weiterhin beschloss der Landtag, die bisher gelten Einreichungsfristen für Bürgerbegehren und Einwohneranträge aufzuheben, weil unter Corona-Bedingungen Unterschriftensammlungen für solche Anträge nur schwer möglich sind. Wer ein Bürgerbegehren oder einen Einwohnerantrag zu einem im Kalenderjahr 2020 gefassten Gemeinderatsbeschluss einreichen will, kann sich mit der Sammlung und Einreichung der dafür notwendigen Unterstützungsunterschriften nun bis zum 31.05.2021 Zeit lassen. Das sind vernünftige Regelungen, wie sie schon im März von uns an dieser Stelle im Mitteilungsblatt gefordert und an die Landtagsfraktionen übermittelt worden waren. Der Landtag hat dies nun aufgegriffen und fast einstimmig zugestimmt.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats in Edingen-Neckarhausen findet am 20.05.2020 statt, und zwar nach längerer Zeit erstmals wieder als persönliche Sitzung. Für eine öffentliche Vorberatung der bei dieser Gemeinderatsitzung anstehenden Tagesordnungspunkte bietet die Linke am Montag, 18.05.2020, um 20.00 Uhr, eine Zoom-Videokonferenz an, an der alle Interessierten gerne teilnehmen können. Die Zugangsdaten zu dieser Videokonferenz werden auf Anfrage gerne mitgeteilt, bitte einfach eine E-Mail an die unten genannte Adresse schicken.

An diesem Donnerstag (14.05.2020) wurde im Rathaus erstmals in der Geschichte von Edingen-Neckarhausen ein sog. „Einwohnerantrag“ mit gut 200 Überschriften eingereicht. Ein „Einwohnerantrag“ ist ein in der Gemeindeordnung vorgesehene Instrument, mit dem die Einwohnerinnen und Einwohner einer Gemeinde selbst rechtsverbindlich einen eigenen Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung einer Gemeinderatssitzung setzen können. In diesem Fall geht es um das Anliegen, den Neckar-Uferweg in Edingen schrittweise besser auszubauen und ihn auf der ganzen Länge für Radfahrende zu öffnen. Die Behandlung des Einwohnerantrags im Gemeinderat wird

voraussichtlich innerhalb des nächsten Vierteljahres erfolgen. Dass die Unterschriftensammlung für diesen Einwohnerantrag trotz der schwierigen Corona-Umstände geklappt hat, zeigt, dass das Anliegen breite Resonanz in der Bevölkerung findet. (EW)

Kontakt:

Dr. Edgar Wunder, Telefon: 06203/9574641,

E-Mail: mail@edgarwunder.de

Homepage: www.dielinke-edne.de.de



**Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland
Ortsgruppe Edingen-Neckarhausen**

Trinkgelage trotz Corona – und dann noch den Müll in der Landschaft liegen lassen!

Manche Zeitgenossen scheinen überhaupt nichts kapiert zu haben: So zum Beispiel jene Unbekannten, die sich vor einigen Tagen am Grenzhöfer Wald offensichtlich zum geselligen Besäufnis trafen und es dann nicht einmal für angebracht empfanden, ihre leeren Getränkedosen, Flaschen und andere Abfälle mitzunehmen und zuhause der Mülltrennung zuzuführen.

Dietz Wacker und Rolf Stahl, Beide Unterstützer unserer BUND-Ortsgruppe, trauten voriges Wochenende ihren Augen nicht, als sie beim Joggen dort draußen am Waldrand an einer Sitzbank vorbeikamen. Das ganze Terrain um die Bank war zugemüllt; insgesamt hatten Feierfreudige sieben Flaschen Weizenbier, eine Flasche Sekt, fünf Dosen Alcopops, zwei Flaschen Jägermeister sowie eine Flasche Whisky geleert. Dazu zwei Flaschen Wasser als einzige nichtalkoholische „Verdünnung“. Auch die blieben anschließend ebenso in der Landschaft liegen wie zehn Pappbecher, fünf leere Chipstüten, sechs Zigarettenschachteln und zehn Päckchen Papiertaschentücher – letztere wohlgernekt ungeöffnet! Dass daneben auch noch eine schicke Mehrwegtragetasche lag, muss man wirklich nicht verstehen. Vielleicht war ja anfangs durchaus die Absicht da, den ganzen Müll mit zu nehmen. Dann aber knipsten wohl die Promille alle guten Vorsätze aus. Oder man könnte es sarkastisch sehen, quasi als Ätch-Bätsch-Gruß an diejenigen, die später, ob haupt- oder ehrenamtlich, das Ganze entsorgen müssen: „Hier unsere Sauerei, eine Tragetasche dafür legen wir Euch gleich dazu...“ Jedenfalls nutzten Dietz Wacker und Rolf Stahl das Behältnis wirklich gleich für die Beseitigung, stopften hinein, soviel reinpasste, und nahmen Alles, was sie tragen konnten, mit. Liegen bleiben musste allerdings so manches Sperrigere, was die Beiden dort beim Joggen noch so in der freien Flur rumliegen sahen, bis hin zur Kloschüssel! Daher riefen sie auch bei der Stadt Mannheim an, damit diese Hinterlassenschaften mal geholt werden. Unglaublich, was Alles von Mitbürgern einfach in die Landschaft geschmissen oder abgekippt wird! Siehe die Ausbeute unserer BUND-Reinigungsaktionen in den vorigen Jahren mit der Ilvesheimer Umweltwartin Regine Kalkoffen in der naturgeschützten Altneckarschleife, oder auch beim alljährlichen Müllsammel-Tag der Edinger Angler zusammen mit Schulkindern. Leider wird auch in unserer Gemeinde Vieles auf die Straße, an die Wegränder, ans Neckarufer oder in die Büsche geworfen. Beim „Steinernen Tisch“ und im Park daneben, im Sportzen-

trum, auf dem Schulgelände und an anderen beliebten Treffs sieht es oft schlimm aus.

Ein Dankeschön hier einmal an unsere Bauhof-Mitarbeiter, die das dann immer wegmachen „dürfen“. Jene trinkfreudigen Trotz-Corona-Zecher vom Rheinauer Wald können natürlich von überall aus der Region gewesen sein; und bestimmt erfahren sie weder, wer ihren Müll dann weggeräumt hat, noch lesen sie unseren Artikel hier. Und wenn, dürften sie wohl kaum für Denkanstöße empfänglich sein – oder vielleicht doch? Die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt. (SKV)

Kontakt:

Stephan Kraus-Vierling, Telefon 06203/936559,

E-Mail: kraus-vierling@gmx.de

Christina Reiß, Telefon: 06203/839075,

E-Mail: christina.reiss@posteo.de



Edingen-Neckarhausen

Gastbeitrag: Rücksichtslose Müllentsorgung im Grünen

Wer heute in Wald und Flur spazieren geht oder sich joggend dort bewegt, macht eine erschreckende Feststellung: Das illegale Abladen von Müll aller Art von Renovierungen (Kloschüsseln, Fliesen Farbeimer usw.) nimmt immer mehr zu. Ein Grund ist vielleicht, dass in Zeiten von Corona die Sperrmüllabfuhr nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich ist. Es findet sich aber auch ganz normaler Hausmüll, z.B. Verpackungen und Flaschen, darunter, vielleicht die Reste einer wilden Party.

Diesen Leuten ist wahrscheinlich ganz wichtig, dass sie ihren Abfall so schnell wie möglich und ohne Aufwand loswerden. Sperrmüll muss man ja anmelden und bis zum Abholtermin zwischenlagern. Zur Abfallanlage zu fahren kostet Zeit und Geld. Außerdem bedeutet es einen ungeheuren Kraftaufwand, den Müll, der beim Feiern angefallen ist, zum Auto zurückzutragen. Es könnte ja auch sein, dass die Tonne zu Hause schon voll ist. Da ist es doch einfacher, das Zeug an einem abgelegenen Platz aus dem Auto zu kippen.

Leider machen sich diese Mitbürger keine Gedanken über das Morgen. Es ist Ihnen egal, wie es später aussieht und wer die Folgen und Kosten zu tragen hat. Personal von Städten und Gemeinden, die wahrlich genug andere Aufgaben haben, müssen, auf Kosten der Allgemeinheit, ihre wertvolle Zeit aufbringen, um den Dreck von einigen wenigen Rücksichtslosen zu beseitigen. Landwirte müssen das Zeug von ihren Feldern lesen oder pflügen es „zum Wohle“ des Endverbrauchers unter.

Man könnte das Gedankenspiel fortsetzen und darüber nachdenken, wie sich diese Leute auf anderen Gebieten verhalten – keine angenehme Vorstellung.

Wenn Sie selbst auf wilde Müllansammlungen stoßen, melden Sie diese bitte der Gemeinde. Und wenn die Corona-Beschränkungen es zulassen, wird es auch wieder die eine oder andere Müllsammelaktion des NABU geben, bei der man aktiv mithelfen kann. (RS)

Kontakt:

Stefan Brendel, Telefon: 06203/85803 / Thomas Hoffmann, Telefon: 0179/1100402 / Birgit Jänicke, Telefon: 0162/4105739 / Joachim Franz, Telefon: 06203/9583589 / E-Mail: info@nabu-edingen-neckarhausen.de

Homepage: www.nabu-edingen-neckarhausen.de

Die Ökostromer

EDINGEN-NECKARHAUSEN

Novelle des Baden-Württembergischen Klimaschutzgesetzes kommt nicht voran

Baden-Württemberg will mit der Novelle des Klimaschutzgesetzes den CO₂-Ausstoß bis spätestens 2030 um 42 % reduzieren - gemessen am Basisjahr 1990. Um dies zu erreichen, will die Landesregierung an vielen Stellschrauben drehen, u. a. sollen die größeren Kommunen zu einer Wärmeplanung verpflichtet werden und Neubauten zwingend mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet werden. Letztere Forderung kam sogar von CDU-Spitzenkandidatin Susanne Eisenmann sowie weiteren Vertretern der CDU-Fraktion im Landtag.

Das Klimaschutzkonzept der Landesregierung und das begleitende Maßnahmenpaket, das im sogenannten Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzept (IEKK) festgeschrieben werden soll, hängen seit Monaten in der Resortabstimmung und kommen nicht voran. Der Koalitionspartner CDU reagiert einfach nicht auf die Gesetzesentwürfe des Umweltministers.

Mit der Verabschiedung dieses Gesetzes könnten die Verantwortlichen viel für den Klimaschutz und zugleich für die Wirtschaftszweige tun, die in Nachhaltigkeit investieren. Welche Interessen stehen wohl dahinter, das Gesetz zu blockieren bzw. zu verwässern und dessen Verabschiedung solange wie möglich zu verzögern?

Auf nationaler Ebene tut sich auch recht wenig. Die Deckelung des Ausbaus für Solaranlagen ist immer noch nicht aufgehoben und für die Solaranlagen, die ab nächstes Jahr aus der Förderung fallen, ist ebenfalls noch keine Lösung gefunden. (Wir werden darüber berichten). Bei andauernder Untätigkeit und Verzögerungstaktik besteht die Gefahr, dass die Klimaziele in weite Ferne rücken – zum Schaden für uns alle. (RS)

Kontakt:

Die Ökostromer Edingen-Neckarhausen, c/o Rolf Stahl, Theodor-Heuss-Straße 16, Telefon: 06203/85416, E-Mail: info@edi-neck.oekostromplus.de / Christina Reiß, Telefon: 06203/839075 / Dietz Wacker, Telefon: 06203/85787

Homepage:

www.edingen-neckarhausen.oekostromplus.de



Bürgerinitiative
„wir wollen wohnen“

Förderprogramme für den Wohnungsbau

Für die Förderung von Wohnungsbau steht in Baden-Württemberg die Förderlinie „Wohnungsbau BW – kommunal“ für 2020/21 zur Verfügung. Gefördert werden kön-

nen dabei u.a. der Neubau bzw. der Erwerb von neuem Sozialmietwohnraum, die Modernisierung von gefördertem Sozialmietwohnraum und auch der Erwerb und die Erschaffung für selbst genutzten Wohnraum durch einkommensschwächere Haushalte.

Dabei werden, abhängig vom Förderbereich gewerbliche, genossenschaftliche, kommunale und andere Investoren, Privatpersonen sowie Wohnungseigentümergeinschaften gefördert.

Zur Verfügung gestellt werden zinsverbilligte oder zinslose Darlehen und Zuschüsse bzw. Tilgungszuschüsse. Antragsberechtigt sind ausschließlich Städte und Gemeinden sowie ggfs. auch Landkreise.

In Anbetracht der derzeitigen Milliarden-Ausgaben für die Unterstützungs- und Förderprogramme und den Rückgang der Wirtschaftsleistung im Rahmen der Corona-Krise, wird bei Bund und Ländern ein Milliardenloch bei den Steuereinnahmen entstehen, welches sich über das Jahr 2020 hinaus bemerkbar machen wird.

Es ist daher Eile geboten, dass unsere Gemeinde Flächen für entsprechende Bauprojekte zur Verfügung stellt und damit die Voraussetzungen für die Inanspruchnahme der Fördermöglichkeiten schafft und damit auch privaten Investoren Anreize liefert, um die eigene Gemeindekasse zu schonen. (VN)

Kontakt:

Friedrich Horch, Telefon: 06344/8331,
E-Mail friedrich-horch@hotmail.de
Vera Nicolai, Telefon: 06203/12579,
E-Mail hanera@gmx.de



Medien bekleckern sich – leider nicht mit Ruhm

Wir alle schöpfen unser Wissen aus den Medien, einerlei ob gedruckt oder digital. Es ist gut nachvollziehbar, dass sie zu Zeiten von Corona ungeheuer an Relevanz gewinnen. Es überrascht auch nicht, dass der Medienkonsum drastisch ansteigt und Nachrichtenanbieter eine Rekord-Zugriffszahl nach der anderen vermelden. Unabhängig von der Qualität und dem Wahrheitsgehalt von Artikeln und Kommentaren verwundert es ebenso wenig, dass Corona die mediale Szene beherrscht, doch vermisst man Informationen, die offensichtlich durch das Raster der Chefredaktionen fallen.

Ein paar Beispiele. Anfang April berichtete die Tagesschau über die Ausbreitung des Virus in griechischen Flüchtlingslagern. Und seitdem? Hunderttausende Kinder könnten den Vereinten Nationen zufolge dieses Jahr weltweit infolge von Corona-Krise und globaler Rezession sterben. Schon davon gehört oder gelesen? Hunderttausende Deutsche fallen in der Corona-Krise durch das Raster der staatlichen Hilfen. Geld für BMW, womit Dividenden mit Steuergeldern verrechnet werden, aber keinen Cent für den Rentner, der auf seinen Minijob angewiesen ist. Mitgekriegt?

Die Reihe ließe sich beliebig lang fortsetzen. Wir wollen hier nicht die „4. Gewalt“ anmahnen, Politik und Wissenschaft kritisch zu hinterfragen. Wir wollen Leser, Zuschauer

er und Zuhörer zu der Frage animieren: War da nicht noch was? (AW)

Kontakt:

Herbert Henn, Telefon: 0151/40435469 / Achim Wirths, Telefon: 0160/4400360 / E-Mail: info@aufstehen-edingen-neckarhausen.de

Homepage: www.aufstehen-edingen-neckarhausen.de

KULTUR & SPORT



Verein der Schlossparkfreunde Neckarhausen e.V.

Wir trauern!

Der Verein der Schlossparkfreunde Neckarhausen e.V. trauert um sein langjähriges Mitglied und seinen ehemaligen ersten Vorsitzenden Peter Fabian, der am 28.04.2020 im Alter von 84 Jahren verstorben ist.

Herr Fabian war seit der Gründung im Jahr 1962 Mitglied in unserem Verein. In den Jahren von 1995 bis 2000 füllte er das Amt des 1. Vorsitzenden mit großem Geschick und Engagement aus.

Aus dieser Zeit wird vielen Vereinsangehörigen, die von ihm organisierte Mehrtagesfahrt ins Dessau-Wörlitzer Gartenreich, verbunden mit dem Besuch der Bundesgartenschau in Magdeburg, in guter und schöner Erinnerung sein. Es war die erste Mehrtagesfahrt in dieser Art des Vereins.

Wir verlieren mit ihm ein geschätztes Vereinsmitglied.

Wir werden Herrn Peter Fabian stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Kontakt:

Verein der Schlossparkfreunde, Holger Lulay, Telefon: 0621/475879, E-Mail: schlossparkfreundeneckarhausen@gmail.com

SOZIALVERBAND



ORTSVERBAND

EDINGEN-NECKARHAUSEN

Zahnersatz - Höhere Festzuschüsse ab Oktober 2020

Die gesetzlichen Krankenkassen zahlen einen Festzuschuss beim Zahnersatz, der sich an der sogenannten Regelversorgung, sprich Standardtherapie, orientiert. Diese Standardtherapie ist die preiswerteste Lösung. Wer die Regelversorgung wählt, zahlt rund 50 Prozent der Gesamtkosten selbst. Wer regelmäßig einmal im Jahr zur Kontrolluntersuchung geht, bekommt zusätzlich zum Festzuschuss einen Bonus. Bei einem über fünf oder zehn Jahre lückenlos geführten Bonusheft sinkt der Eigenanteil bei der Regelversorgung auf 40 oder 35 %.

Wichtiger Hinweis:

Die Festzuschüsse zur Regelversorgung erhöhen sich zum 01.10.2020 von 50 % auf 60 %, der Eigenanteil für

die Regelversorgung reduziert sich damit grundsätzlich auf 40 %, mit Bonusheft auf 30 oder 25 %. So ist es unter anderem im Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG) geregelt.

Härtefallregelung:

Wer wenig Geld hat, kann von der gesetzlichen Krankenkasse sogar 100 % Zuzahlung zur Regelversorgung bekommen. Diese sogenannte Härtefallregelung muss man bei der Krankenkasse beantragen. Einige gesetzliche Krankenkassen haben besondere Verträge mit Zahnärzten und Laboren. Wenn Versicherte an diesen Programmen teilnehmen, erhalten sie Zahnersatz im Rahmen der Regelversorgung ohne Zuzahlung – und zwar unabhängig von ihrem Einkommen.

Tipp: Zweitmeinung

Die Kassenzahnärztlichen Vereinigungen (KZV) bieten für gesetzlich Versicherte eine kostenlose Zweitmeinung zur Zahnersatzbehandlung an. Das Einholen einer zweiten Meinung setzt voraus, dass bereits eine konkrete Behandlungsplanung, also ein Heil- und Kostenplan, vorliegt. Einen Beratungstermin bei der KZV Baden-Württemberg kann man unter der Telefonnummer: 0800/142434 vereinbaren.

Kontakt:

VdK, Franz-Josef Weckbach, Telefon 06203/13698, E-Mail: fj.weckbach@web.de



Karnevalsgesellschaft »Edinger Kälble« e.V.

Auch die Edinger Kälble trauern um Lieselotte Schweikert!

Sie wird als sehr herzlicher Mensch in Erinnerung bleiben, konnte aber dennoch auch im richtigen Moment Kritik üben.

Bei unseren Veranstaltungen außerhalb der Fasnacht Jahr waren sie und ihr Mann stets bei den ersten Gästen, bei den Prunksitzungen fast ohne Ausnahme präsent und wir fanden uns in unseren Bemühungen immer bestätigt.

Es gibt viele Menschen, die eine große Lücke hinterlassen und Lieselotte Schweikert ist einer von ihnen.

Spargel diesmal ohne uns

Am Sonntag würde es bei den Kälble Spargel und Pfannkuchen mit Schinken geben. Das neue Vereinsheim wäre (vielleicht) ganz fertig und alles auf Hochglanz gebracht.

Wir würden uns freuen, viele Besucher begrüßen zu dürfen... Das alles ist nun leider nicht möglich, obwohl offensichtlich manche Menschen den Ernst der Lage vergessen und auf ihren Rechten bestehen.

Wir wünschen allen Lesern, genießen sie ihren Spargel diesmal ohne uns. Das Zusammensein und die Gespräche können wir hoffentlich im nächsten Jahr nachholen – ohne Abstand und Maske.

Förderverein Fähre Neckarhausen

Förderverein Fähre Neckarhausen erhält Spende der Netze BW

Eine Spende in Höhe von 1860,60 Euro erhielt der Förderverein Fähre Neckarhausen am 29.04.2020 vom Energieversorger Netze BW im Rahmen der offiziellen Fährübernahme durch die Gemeinde.

Das Unternehmen Netze BW gibt den Betrag weiter, der an Porto eingespart wird, wenn seine Kunden den Strom-Zählerstand auf elektronischem Weg (E-Mail oder Homepage) einreichen, anstatt per Post.

Dieser Betrag wird dann an einen Verein oder ein soziales Projekt in der Gemeinde gespendet, in der die Kunden leben. So kam in Edingen-Neckarhausen eine Spende von über 1.800,00 Euro zusammen, die erfreulicherweise unserem jungen Verein zukommt.

Der erste Vorsitzende des Fördervereins Fähre Neckarhausen, Florian König, nahm den „großen Scheck“ freudig für den Verein entgegen und dankte der Netze BW „für die finanzielle Unterstützung und der damit verbundenen Wertschätzung unseres Vereins“.

Sollten auch Sie Interesse daran haben, unseren Verein zu unterstützen, dann werden Sie doch gerne Mitglied. Sie erreichen uns per E-Mail: info@faehre-neckarhausen.eu.



Bild: FV

Im Bild (v.l.n.r.) Florian König und Jochen Krauß nehmen den Spenden-Scheck der Netze BW entgegen.

Kontakt:

Florian König, Telefon: 06203/4202123,

E-Mail: info@faehre-neckarhausen.eu



Musikvereinigung trauert um Lieselotte Schweikert

Am Sonntag, 03.05.2020 verstarb mit Lieselotte Schweikert ein treues Mitglied unserer Musikvereinigung. Seit 1981 unterstützte sie die Musikvereinigung tatkräftig als förderndes Mitglied und wurde 2013 zum Ehrenmitglied ernannt.

Lange hat sie unsere musikalische Arbeit, auch speziell die Jugendarbeit im Verein unterstützt und uns Musikerinnen und Musiker durch ihre positive Art immer motiviert.

Kein „musikalischer Vatertag“ in diesem Jahr!

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass unsere, für den 21.05.2020 in Neckarhausen geplante, Traditionsveranstaltung „Musikalischer Vatertag“ in diesem Jahr nicht stattfinden kann, da alle Großveranstaltungen bis mindestens 31.08.2020 laut Beschluss der Landesregierung untersagt bleiben.

Aber wir schauen nach vorne und hoffen, dass wir unser

Jahreskonzert 2020 am 24.10.2020 in der Eduard-Schläfer-Halle in Neckarhausen durchführen können.

Unser Probenbetrieb muss vorübergehend noch ruhen.

Informieren Sie sich und besuchen sie unsere Website
Unsere Website wird ständig aktualisiert. Schauen Sie doch einmal bei vorbei. Sie finden dort alles über unseren Verein, seine Auftritte, Termine und andere Veranstaltungen.

Homepage: www.mv-neckarhausen.de



Sängereinheit 1867 Edingen e.V.

Nachruf Lieselotte Schweikert

Die Sängereinheit Edingen trauert um eine bemerkenswerte Frau. Sie war unserem Verein sehr verbunden, besuchte über viele Jahre unsere Veranstaltungen. Manchmal hat sie auch aktiv mitgewirkt, es waren immer besondere Gedichte die sie zum Vortrag brachte. Sie war freundlich, lustig und hatte immer ein offenes Ohr für die Menschen in der Gemeinde und unserem Verein.

Wir danken ihr noch einmal für die großzügigen Spenden anlässlich unserer jährlichen Weihnachtsfeier.

Wir werden ihr stets ein ehrendes bewahren. Sie wird in unserer Gemeinde fehlen.

Unser Mitgefühl gilt der Familie und den Angehörigen.

Homepage: www.saengereinheit-edingen.de



Gesangverein Neckarhausen

Unterbrechung des Chorprobenbetriebs bleibt bestehen

Wir verfolgen weiterhin mit großem Interesse die weitere Entwicklung und insbesondere was die evtl. schrittweise Lockerung von Maßnahmen für das Vereinsleben bedeutet. Bitte habt Verständnis, dass wir darauf verzichten, einen neuen Starttermin zu nennen.

Herzliche Grüße und bleibt weiterhin gesund.



Kleingärtnerverein Neckarhausen e.V.

Grillfest zum Vatertag (Christi Himmelfahrt / 21. Mai) findet nicht statt

Wie wir bereits in der letzten Woche hier berichtet haben, können wir das seit über 45 Jahren stattfindende Grillfest am Vatertag nicht wie geplant durchführen.

Wir bedauern dies sehr, aber die Hinderungsgründe durch die anhaltende Corona-Pandemie sind natürlich nachvollziehbar.

Bitte bleiben Sie gesund, dann können wir in späteren Jahren hoffentlich mit einem lachenden und mit einem weinenden Auge auf diese schwierige Zeit zurückblicken.

Kontakt:

Kleingärtnerverein Neckarhausen, Johannes Fischer, Telefon: 06203/13503



Abholservice Gasthaus „Zur Glucke“

Da die ersten Lockerungen bezüglich der Coronakrise die Gastronomie nicht betreffen, sind die Gaststätten weiter auf Unterstützung angewiesen.

Auch unser Vereinsgasthaus Ristorante Pizzeria „Zur Glucke“ bietet von Dienstag bis Sonntag von 11.30 bis 20.00 Uhr einen Abholservice für Speisen an.

Unter der Telefonnummer: 06203/955790 können diese bestellt werden.

Unterstützen auch Sie unsere Gastronomie. Bleiben Sie gesund.



Hundesportverein 1954 e.V. Edingen

Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs

Wir freuen uns, dass der Trainingsbetrieb langsam wieder starten kann.

Selbstverständlich geht das nur unter Einhaltung gewisser Voraussetzungen.

Nähere Informationen dazu, wann und unter welchen Bedingungen die einzelnen Sparten starten, sind über die einzelnen Spartenleiter zu erfragen.

Allgemeine Informationen sind auf unserer Homepage nachzulesen.

Kontakt:

HSV Edingen, E-Mail: info@hsv-edingen.de

Facebook: [facebook.com/HSVEdingen](https://www.facebook.com/HSVEdingen)

Homepage: www.hsv-edingen.de



Anglerverein e.V. Edingen

Leckers Essen zum Mitnehmen vom Cavos El Greco

Unser Restaurant „Cavos El Greco“ im Edinger Anglerheim (Hauptstraße 2) bietet leckeres Essen zum Abholen bzw. Mitnehmen an.

Beim Cavos El Greco können Speisen zwischen 17.00 und 21.00 Uhr abgeholt werden.

Unter der Rufnummer: 06203/8407436 bzw. per E-Mail: info@cavos-elgreco.de können Sie aus einem reichhaltigen Speiseangebot auswählen und bestellen.

Aus organisatorischen Gründen ist ein Lieferservice derzeit nicht möglich.

Ab dem 18.05.2020 dürfen bei uns Gaststätten im Außen- und Innenbereich wieder öffnen. Dabei gilt es für die Wirte und Betreiber strenge Auflagen, die insbesondere die Einschränkung von Öffnungszeiten, Ausarbeitung von Hygiene-Konzepten durch die Betriebe, Begrenzung von Gästezahlen, Sicherstellung von Abstand (Einlass und Ausgang separat, Reservierungspflicht) usw. betreffen, einzuhalten.

Zum Redaktionsschluss stand noch nicht fest, wann unser Restaurant wieder Gäste im herrlichen Cavos El Greco-Ambiente begrüßen kann.

Weitere Infos gibt es auf der Facebook-Seite: <https://www.facebook.com/cavos.el.greco/>

Wir sind Online!

Gerade in Zeiten von Kontaktbeschränkungen lässt sich der Familie, Freunden und Bekannten mit „digitalen“ Grüßen und Nachrichten eine Freude machen. Auch die Edinger Anglerfamilie ist in den Sozialen Medien auf „Facebook“ für Sie da. Wir informieren aktuell über unser Vereinsleben und den Angelsport... auch ohne Registrierung bzw. Anmeldung.

Facebook: www.facebook.com/Anglerverein-Edingen-eV.



SG Fußball DJK/Fortuna Edingen-Neckarhausen

Neue Landesverordnung erlaubt Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs unter strengen Auflagen

Die neue Verordnung des Landes Baden-Württemberg, die am kommenden Montag, 11.05.2020, in Kraft trat, soll alle Sportarten unter freiem Himmel unter Einhaltung strenger Infektionsschutzvorgaben wieder erlauben.

Demnach soll auch Fußballtraining zunächst individuell und in Kleingruppen wieder möglich sein. Für Fußballmannschaften bedeutet dies konkret, dass individuell und in Kleingruppen trainiert werden darf, etwa in Form eines Konditions- oder Koordinationstrainings mit verschiedenen Stationen über das Spielfeld verteilt oder in Form von Technik- und Torschussübungen.

Der Deutsche Fußball-Bund hat einen Leitfaden mit konkreten Trainingsübungen erarbeitet, der allen Vereinen einen Rahmen für die mögliche Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs gibt.

Ab wann die Gemeinde nun die Sportplätze wieder frei gibt, stand bei Redaktionsschluss am Montag allerdings nicht fest.

Danke für eure Treue

Die beiden Vereine, DJK Neckarhausen und die SpVgg Fortuna Edingen möchten sich auf diesem Wege für die Treue ihrer Mitglieder herzlichst bedanken.

Danke, dass ihr uns auch in der Zeit, in der kein Vereinsleben stattfinden kann, die Treue haltet.

Kontakt:

Sascha Ihrig, Medien- & Öffentlichkeitsarbeit, Mobil: 0176/37904606,

E-Mail: Sascha_Ihrig@t-online.de

Facebook:

www.facebook.com/DJKFortunaEdingenNeckarhausen

Homepage: www.djk-fortuna.de



DJK 1912 Neckarhausen

Muttertags-Schnitzeljagd

Am vergangenen Samstag organisierte die Sportjugend der DJK für alle angemeldeten Kinder (40 an der Zahl) eine Schnitzeljagd zum Muttertag. Die meisten Kinder waren mit ihren Eltern unterwegs und die Tour wurde von unse-

rer Jugendleitung so organisiert, dass alle Kontaktbeschränkungen eingehalten werden konnten und es trotzdem eine abwechslungsreiche und spaßige Aktion für alle Beteiligten war.

In sechs Stationen quer durch Neckarhausen gab es, neben Süßigkeiten, ein Kuchenrezept, eine Bastelanleitung, eine Holzaktion, ein Kressetöpfchen, ein Salzteigherz zum anmalen und einen Gutschein für ein Schnitzel bei „Winzli“ zu entdecken.

Alles in Allem ein voller Erfolg, vor allem auch dank unserer tollen Helfer – vielen Dank euch.

„Winzli“-Terminkalender

Der „Winzli“-Terminkalender 2020 ist, aufgrund der besonderen Situation in diesem Jahr, noch in Arbeit. Es wird aber auf jeden Fall bald (Datum noch unklar, wird aber rechtzeitig bekannt gegeben) ein Fastwiedernormal-Fest im Biergarten geben, mit Live-Musik von Teamplay. Des Weiteren sind geplant: Sonntagsbuffet, „el Meson de Elena“, ein Paella-Abend, ein Tapas-Abend und ein spanischer Abend mit Tapas und Felina & Mick. Sie können auch jederzeit (sobald wieder möglich) einen Kindergeburtstag oder einfach einen lustigen Abend bei uns auf der Kegelbahn verbringen. Zwei Stunden Kegeln, Schnitzel und ein alkoholfreies Getränk oder Bier für 12,00 Euro (Erwachsene) bzw. 7,00 Euro (Kinder).



FC Viktoria 08 Neckarhausen e.V.

Corona Update: Entscheidung auf Verbandsebene in dieser Woche

Im Laufe dieser Woche soll auf Verbandsebene entschieden werden, wie es mit dieser Saison weitergeht. Unseres Erachtens nach geht es nicht ohne den Abbruch der Saison. Alles andere wäre im Amateurfußball nicht durchführbar und auch fahrlässig. Kein Amateurclub kann ein Hygienekonzept aufstellen und dieses auch vor Ort dauerhaft garantieren. Die Verantwortlichen machen ihren Job schließlich „nebenberuflich“, nicht hauptberuflich.

Nach der am 10.05.2020 erlassenen Verordnung und den Ausführungsbestimmungen darf man – sobald die Gemeinde die Sportfreianlagen wieder öffnet – dort in Kleingruppen trainieren, dabei ist jedoch der Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten. Pro 1.000 Quadratmetern Gelände dürfen fünf Personen trainieren. Gemeinsames Umziehen und duschen bleibt untersagt. Körperkontakt bleibt ebenfalls untersagt. Für jede Einheit muss eine Liste der Beteiligten mit Zeitangabe und Kontaktdaten geführt werden, um im Falle einer Viruserkrankung diese dem Gesundheitsamt zur Verfügung gestellt werden.

Aktuell befindet man sich in Gesprächen bezüglich der neuen Runde. Weitere Informationen gibt's auf unserer Homepage.

Auch der kommende und nächste Spieltag ist abgesetzt

Weder am kommenden Wochenende, noch eine Woche drauf rollt der Ball in der Kreisklasse A1. Der Fußballkreis Mannheim hat die beiden Spieltage wegen der andauernden Corona-Pandemie abgesagt.

Neuer Termin Jahreshauptversammlung 2020

Die diesjährige JHV wird vom 15.05. auf den 13.11.2020 verlegt. Aufgrund der Corona-Pandemie ist es voraussichtlich bis mindestens Mitte Juni nicht gestattet Versammlungen abzuhalten.

Klubhaus - Abholservice

Wie in den letzten Wochen auch, bietet unser neuer Wirt, Michael Kuss, einen Abholservice an. Von Dienstag bis Freitag und sonntags kann zwischen 11.30 bis 22.00 Uhr durchgehend Essen abgeholt werden. Samstags ist die Küche von 15.00 bis 22.00 Uhr erreichbar. Bisher wurde dies auch schon von etlichen angenommen und hoffentlich zur Zufriedenheit genutzt. Auch die Vorstandschaft hat sich bereits geschlossen Essen bei Michael bestellt – wir können es nur empfehlen.

Vorbestellungen können unter der Rufnummer: 06203/14208 vorgenommen werden. Die Speisekarte der Viktoria-Gaststätte kann online unter: www.viktoria-neckarhausen.de eingesehen werden. Auch die Tagesessen werden wöchentlich online gestellt.

Kontakt:

Tobias Hertel, E-Mail: info@viktoria-neckarhausen.de

Facebook: facebook.com/ViktoriaNeckarhausen

Homepage: www.viktoria-neckarhausen.de



Turnverein 1890 Edingen e.V.

„Lockerungen“ im Sportbetrieb

Die zum 11.05.2020 angekündigten Lockerungsmaßnahmen im Sportbereich beinhalten bei genauem Hinsehen Vorgaben, die aus unserer Sicht für einen Breitensportverein, wie es der TVE ist, nicht umsetzbar sind.

Es werden (verständlicher- und richtigerweise) strenge Infektionsschutzmaßnahmen gefordert, die letzten Endes nur Individualsport oder Sport in Kleinstgruppen (max. fünf Personen, inkl. Übungsleiter) erlauben.

Selbst auf großen Freiflächen sind maximal fünf Personen pro 1.000 m² zugelassen.

Hinzu kommen weitere aufwendige administrative und organisatorische Auflagen, z.B. hinsichtlich Hygienemaßnahmen und Risikominimierung.

Wenn wir auch schnellstmöglich wieder Vereins-Sport anbieten wollen, so steht für uns die Sicherheit unserer Mitglieder und der Infektions- und Gesundheitsschutz absolut im Vordergrund.

Deshalb bitten wir Euch weiter um Geduld - es wird leider noch einige Zeit dauern, bis wir ein verantwortungsbewusstes Konzept unter Einhaltung aller geforderten Sicherheitsmaßnahmen bieten können.

Vielen Dank für Eure tolle Vereinstreue.

Generalversammlung verschoben

Aus aktuellem Anlass wird die, für den 18.05.2020 angesetzte, Generalversammlung auf einen späteren Termin, vermutlich im Oktober, verschoben.

Berichte für TV-Zeitung bis zum 15. Mai abgeben

Redaktions- und Abgabeschluss für die neue TV-Ausgabe ist am Freitag, 15.05.2020.

Berichte bitte per E-Mail an Karl Feuerstein, E-Mail: ka.feuerstein@t-online.de.

Abteilung Handball: Aktuelle Informationen über die Homepage und im Facebook!

Alles zum Thema „Edinger Haie“ findet man auf der Handball-Homepage: www.handball.turnverein-edingen.de mit Verlinkung zur Haie-Facebook-Seite.

Kontakt:

TVE-Geschäftsstelle, Hauptstraße 4, Telefon: 06203/85353, Fax: 06203/81071, E-Mail: info@turnverein-edingen.de

Homepage: www.turnverein-edingen.de

FREIWILLIGE FEUERWEHR EDINGEN-NECKARHAUSEN



Hinweis: Dies ist kein Feuerwehrauto.



Bitte halten Sie Flächen und Verkehrswege für die Feuerwehr frei. Vielen Dank. www.fwen.de



EIN LEBEN VERÄNDERN!

Mit einer Patenschaft können Sie Mädchenrechte stärken.



„WERDEN SIE PATE!“


Plan International Deutschland e.V.
www.plan.de





Gibt Kindern eine Chance

EDINGEN-NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde

Impressum:



Amtliches Mitteilungsblatt
der Gemeinde Edingen-Neckarhausen

Herausgeber:
Gemeinde Edingen-Neckarhausen
Hauptstraße 60
68535 Edingen-Neckarhausen
Homepage:
www.edingen-neckarhausen.de

Verantwortlich für den textlichen Teil:
Bürgermeister Simon Michler o.V.i.A.

Allgemeine Hinweise:
Das von der Gemeinde Edingen-Neckarhausen herausgegebene Amtliche Mitteilungsblatt dient in erster Linie der Veröffentlichung sämtlicher amtlicher Bekanntmachungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist. Ferner für sonstige amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen der Gemeinde sowie anderer Behörden, die im Interesse der Aufgabenerfüllung und zur Information der Bevölkerung über Gemeindeangelegenheiten hilfreich und geeignet sind. Die im Amtlichen Mitteilungsblatt der Gemeinde Edingen-Neckarhausen veröffentlichten Texte der Kirchen-, Religions- und Glaubensgemeinschaften, der Parteien, Fraktionen und weiterer politisch motivierter Organisationen sowie der örtlichen Vereine und Gruppierungen geben die Meinung der jeweiligen und ausgewiesenen Einsender, nicht die der Redaktion (Gemeinde) wieder. Die Inhalte des Amtlichen Mitteilungsblattes der Gemeinde Edingen-Neckarhausen sind urheberrechtlich geschützt. Die Nutzung bzw. Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte, insbesondere durch Vervielfältigung, Verbreitung, Digitalisierung, Speicherung – gleich auf welchem Trägermedium und in welcher technischen Ausgestaltung – ist ohne ausdrückliche Genehmigung des jeweiligen Rechteinhabers nicht zulässig. Datenschutzrechtliche Vorschriften und Belange werden beachtet.

Rechtsgrundlage:
Richtlinien für das Amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Edingen-Neckarhausen vom 14.02.2007
Formatierungsvorgaben für die Berichterstattung im Amtlichen Mitteilungsblatt (Stand: 14.02.2007)


Redaktion:
Klaus Kapp, Telefon: 06203/808205
Redaktionsadresse:
E-Mail: mitteilungsblatt@edingen-neckarhausen.de
Redaktionsschluss:
Dienstag, 10.00 Uhr (Sonderregelungen bei Feiertagen)

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Druck & Vertrieb:
Knopf GmbH.
Flößerstraße 6, 68535 Edingen-Neckarhausen
Geschäftsführer: Jürgen H. Knopf
Homepage:
www.knopf-druck-media.de

Anzeigenredaktion:
Jürgen Naas, Telefon: 06203/9583444,
Fax: 06203/81711, E-Mail: post@knopf-druck.de
Anzeigenschluss:
Dienstag, 14.00 Uhr (Sonderregelungen bei Feiertagen)


Bezugsgebühr ab 01.01.2019 bis 31.12.2020:
32,00 Euro / Print/50x
39,00 Euro / Print & Digital
21,00 Euro / Digital

Druckausführung:
M+M Druck GmbH.




Ausgezeichneter Betrieb im Rahmen des Projektes der Stadt Heidelberg

Nachhaltiges Wirtschaften



Bedruckstoff:
BD seidenmatt
h frei weiß, 90 g/m²
100 % PEFC certified / GFA



[2012]

Der Ortsteil Edingen ist für unsere Austräger in folgende Bezirke aufgeteilt:

(8) Schmarewski, Manuel, Zeisigweg 11, Tel. 1 60 13

Adalbert-Stifter-Straße
Bahnhofstraße
Edistraße
Emil-Gött-Straße
Friedhofweg
Fulminastraße
Gerhart-Hauptmann-Straße
Georg-Kieser-Weg
Hinter der Kirche
Kantstraße
Maler-Koch-Straße
Schillerstraße
St. Martin-Straße

(7) Krüger, Lorena, Goethestraße 20, Tel. 92 55 86

Am Neckarufer
Ergelweg
Hauptstraße 1-79
Heidelberger Straße
Junkergewann / Bahnhofstraße
Lessingstraße
Schwabenheimer Straße
Wölfelgasse
Wörthstraße

(5) Kochner, Josefine, Fulminastr. 43, Tel. 925055

Amselweg
Auf der Höhe
Beim Bildstock
Drosselweg
Grenzhöfer Straße 54-108
Hundert Morgen
Finkenweg
Friedrichsfelder Straße 64, 70, 115, 125, 127
Lerchenweg
Meisenweg
Robert-Walter-Straße
Rotkehlchenweg
Stangenweg
Starenweg
Stieglitzweg
Im Vogelskorb
Zaunkönigweg
Zeisigweg

(6) Bauer, Tim, Tel. 89 27 42

Bismarckstraße 50-87
Erzbergerstraße
Friedrichsfelder Straße 1-62
Goethestraße 64-88
Kolpingstraße
Rathenaustraße
Robert-Koch-Straße
Stresemannstraße
Wichernstraße

(1) Steuerwald, Kurt, Pulversheimerstr. 10, Tel. 0621 - 47 99 35

Ahornstraße
Breslauer Straße
Danziger Straße
Fliederstraße
F.-J.-Schoeps-Straße ab 22 bzw. 31 aufwärts
Lilienstraße
Main-Neckar-Bahn-Straße ab 45 bzw. 96 aufwärts
Neckarhauser Straße ab 25 bzw. 32 aufwärts
Nelkenstraße
Neue Bahnhofstraße
Platanenstraße
Rosenstraße
Straßburger Ring Nr. 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13
Trautenfeldstraße Nr. 31, 33, 35, 37, 38
Ulmenstraße

(2) Schubert, Sophia, Kantstraße 10, Tel. 0152 - 317 999 42

Hinter der Post
die ungeraden Zahlen
Albert-Schweitzer-Straße
Bismarckstraße 1-45
Blumenstraße
Hauptstraße 80-171
Jahnstraße
Kuhgasse
Mannheimer Straße
Obere Neugasse
Röntgenstraße
Untere Neugasse

(9) Mehra, Luis, Grenzhöfer Str. 100, Tel. 958 34 34

Drechslerstraße
Flößerstraße
Gerberstraße
die geraden Zahlen
Albert-Schweitzer-Straße
Bismarckstraße 2-46
Blumenstraße
Hauptstraße 80-171
Jahnstraße
Kuhgasse
Mannheimer Straße
Obere Neugasse
Röntgenstraße
Untere Neugasse

(3) Dieckmann, Daniel, Heidelberger Str. 1a, Tel. 81991

Goethestraße 10-58
Grenzhöfer Straße 1-59
Theodor-Heuss-Straße

(4) Bender, Leon, Albert-Schweitzer-Str. 11, Tel. 8 31 48

Anna-Bender-Straße
Gartenstraße
Konkordiastraße
Luisenstraße
Rathausstraße
Wilhelmstraße

Der Ortsteil Neckarhausen ist für unsere Austräger in folgende Bezirke aufgeteilt:

(10) Ehrhard, Lenny, Neugasse 42, Tel. 953 55 90

Eichendorffstraße
Eisenbahnstraße
Elisabethenstraße 1-36
Friedrich-Ebert-Straße 17-50
Hebelstraße
Körnerstraße
Schloßstraße ab 31

(12) Becker, Ben, Heinrich-Lanz-Str. 3, Tel. 107 97 50

Carl-Benz-Straße
Heinrich-Lanz-Straße
Neckarstraße
Porschestraße
Seckenheimer Straße
Uferstraße
Zeppelinstraße

(13) Hormuth, Jan, Körnerstr. 9, Tel. 6792530

Am Neckardamm
Brückenstraße
Hauptstraße ab 366 gerade aufwärts u. ab 389 ungerade aufwärts
Neugasse
Neurottstraße
Schulstraße

(15) Gropp Nela, Johann-Gutenberg-Straße 17, Tel. 1 56 31

Felix-Wankel-Straße
Frh.-von-Drais-Straße
Johann-Gutenberg-Straße
Rudolf-Diesel-Straße
Seckenheimer Straße 34-98

(14) Tzikas, Luca, Küferweg 5, Tel. 0163-401 83 57

Eduard-Mörke-Straße
Heinrich-Heine-Straße 2, 4, 7
Hildastraße
Margarettenstraße 1-10
Schloßstraße 1-30
Thomas-Mann-Straße

(17) Tzikas, Luca, Küferweg 5, Tel. 0163-401 83 57

Elisabethenstraße 31-45
Friedrich-Ebert-Straße ab 51
Heinrich-Heine-Straße 6-19
Margarettenstraße 16, 18, 20
Paulinenstraße
Theresienstraße

(18) Cukelj, Maja, Küferweg 31, Tel. 9385 56

Am Schloßpark
Buchenweg
Graf-v.-Oberndorff-Straße
Hauptstraße 175 + 175a, ab 305
Kastanienweg

(11) Barrial Garcia, Luka, Freiherr-von-Drais-Str. 48, Tel. 420 06 16

Am Anker
Birkenweg
Erlenweg
Fichtenstraße
Lindenstraße
Speyerer Straße
Tannenweg

(16) Aust, Paul Luca, Erlenweg 2, Tel. 95 33 32

Am Weinstock
Büttenweg
Burgunderweg
Herbstweg
Kappesgärten
Kelterweg
Küferweg
Rebenweg
Traubenweg
Wingertsäcker
Winzerstraße



Es gibt Menschen, die wir immer im Herzen tragen werden.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

Eleonore Schreckenberger

geb. Irion
* 05. April 1948 † 02. Mai 2020

In Liebe und Dankbarkeit
Erhard
Marcus mit Familie
Thorsten mit Familie
Rüdiger Irion mit Familie
Petra mit Familie
Gunther mit Alicia

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 22.05.2020 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Mannheim-Friedrichsfeld statt.

**Welches Näh-Genie repariert mir meine wertvolle Tischdecke (Handarbeit).
Telefon 85726**

**Garage in Neu-Edingen / Friedrichsfeld gesucht.
Telefon 0621/476266**

**Grüner Daumen sucht:
Garten, Schrebergarten oder Gartenteilhabe.
Bitte melden Sie sich unter
garten68535@posteo.de od. 0157-54429466**



Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot. Der ist nur fern. Tot ist nur, wer vergessen wird.

Traurig nehmen wir Abschied von

Sofie Gehring

geb. Thome
* 21. Februar 1930 † 08. Mai 2020

In Liebe und Dankbarkeit
Werner Gehring
und alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 20. Mai 2020 um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Edingen statt.



stock bestattungen

Familienunternehmen seit 1813

Sie haben einen Trauerfall? Dann rufen Sie uns an.
Wir sind Tag und Nacht auch an Feiertagen für Sie erreichbar! Telefon: 0 62 03 / 23 39

Stock Bestattungsinstitut e.K.
Am Neckardamm 4 · 68535 Edingen-Neckarhausen
Tel.: 0 62 03 / 23 39 · www.bestattungsinstitut-stock.de

GUIDO WOLF

Steinmetz- & Bildhauermeister

GRABMALE & NATURSTEINE

Viernheimer Weg 59/61
Am neuen Friedhof
69123 Heidelberg-Wieblingen
Telefon: 06221 / 833772
Telfax: 06221 / 833773

Friedhofweg 28
68535 Edingen-Neckarhausen
info@steinmetz-wolf.de



Wir helfen und beraten in wichtigen Momenten

Das **Bestattungshaus Edingen-Neckarhausen Kurz Feuerstein** ist Ihre Adresse im Trauerfall.

- Rat und Hilfe
- persönliche Beratung
- Bestattungen planen
- Vorsorgeplanung

Zentralruf bei Tag und Nacht:
06203 63877
oder **06221 13120**



Bestattungshaus Edingen-Neckarhausen
KURZ FEUERSTEIN

Familie Beer steht als Nachfolgehhaber für Erfahrung und Zuverlässigkeit, wenn es um eine würdevolle Verabschiedung und Bestattung Ihres Angehörigen geht.

Bestattungshaus Edingen-Neckarhausen Kurz Feuerstein e. K.
Hauptstraße 74 · 68535 Edingen-Neckarhausen

21. Juni 2020

EDINGEN NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde

Ladenburg

Auf der gesamten Strecke:
Live-Bands
Shows
Spiele
Mitmachaktionen

Lebendiger Neckar ¹⁹

**VERANSTALTUNG
ABGESAGT !**

Hirschhorn

Eberbach

Mobil ohne Auto

In Verbindung mit dem  AKK-RADSONNTag

VRN  S Bahn RheinNeckar  DB  rnv

SOM[®]  vhs
VOLKSHOCHSCHULE
EDINGEN-NECKARHAUSEN

Serenade im Schlosspark

**Stamitz-Orchester
Mannheim** Leitung: **Jan-Paul Reinke**

Mit Werken von Richard Strauss, Ludwig van Beethoven, Giacomo Puccini, Joaquin Turina.

**VERANSTALTUNG
ABGESAGT !**

Samstag 27. Juni 2020, Einlass 19:30 Uhr / Beginn: 20:30 Uhr
Eintritt: 20 € / Schüler & Studenten 10 €
VVK: VHS Edingen-Neckarhausen
Tel.-Nr.: 06203-808250

Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Eduard-Schläfer-Halle statt

EDINGEN NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde

Schloss Neckarhausen, Hauptstrasse 389, 68535 OT Neckarhausen

Rund ums Schloss
in Neckarhausen



**VERANSTALTUNG
ABGESAGT**

EDINGEN NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde

Schützengesellschaft
Tell Edingen
1902 e.V. 

Ortsmeister 2020

im Luftgewehr-Schießen der Laieschützen gesucht!

Sonntag
19.07.2020
10:00 - 16:00 Uhr
im Schützenhaus am Messplatz 

**VERANSTALTUNG
ABGESAGT !**

SG „Tell“bei uns geht was!



EDINGEN NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde

DRK-Kreisverband
Mannheim e.V.



Neuer Ort, gewohnter Service

Lebensmittelausgabe der Tafel Edingen-Neckarhausen

- Wann?** Jeden Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr.
Wo? Auf dem Gelände des Sportzentrums Edingen,
Mannheimer Straße 61, 68535 Edingen-Neckarhausen.
Für wen? Unsere Tafelkunden und alle Bürgerinnen und Bürger,
die aufgrund von Corona kurzfristig bedürftig geworden sind.

Was Sie mitbringen sollten

- Unsere Tafelkunden:** Ihren Tafelausweis
Neue Bürger/innen: Einen entsprechenden Nachweis für Kurzarbeit, Arbeitslosigkeit etc.
Alle: Mundschutz, eigene Taschen oder Körbe und 2,00 € (passend)

Auf die Einhaltung aktueller Hygienemaßnahmen sowie Mindestabstand wird geachtet.

**DRK-Kreisverband
Mannheim e.V.**
Tafel und Second Hand
Lagerstraße 7
68169 Mannheim
Tel. 0621 3218 123
www.DRK-Mannheim.de

EDINGEN **NECKARHAUSEN**
eine europäische Gemeinde



GEMEINDE
EDINGEN-NECKARHAUSEN



**So nutzen Sie
das Fahrangebot
- auch in Corona-Zeiten -
für Edingen-Neckarhausen**



**Spätestens 30 Minuten vor der fahrplangemäßen Abfahrtszeit
telefonisch unter der Ruf-Nummer: 0621 21818 anfordern –
das Ruf-Taxi fährt nur nach Vorbestellung!**

- ☞ **Gewünschte Abfahrtszeit laut Fahrplan**
- ☞ **Einstiegs- und Zielhaltestelle angeben** *(nur ÖPNV-Haltestellen)*
- ☞ **Anzahl der Fahrgäste nennen**
aktuell
*kann nur eine begrenzte Personenzahl befördert werden
(1 Person normales Taxi / bis 2 Personen Großraumtaxi)*
- ☞ **Zur gewünschten Abfahrtszeit
an der Einstiegshaltestelle bereitstehen**
- ☞ **Zeitfahrkarte bzw. Bargeld bereithalten**

Fahrpreis im Taxi entrichten

Inhaber von gültigen Zeitkarten fahren kostenfrei

Gültige Zeitkarten sind MAXX-Ticket, Jahreskarte Jedermann (im eingetragenen Gültigkeitsbereich), Job-Ticket, Rhein-Neckar-Ticket, Karte ab 60, Semester-Ticket, Entdecker-Ticket, Schwerbehindertenausweis mit Wertmarke – Hier nicht aufgezählte VRN-Fahrscheine berechtigen nicht zur (Weiter)Fahrt im Ruf-Taxi.

Fahrplan:

VRN-Homepage:

www.vrn.de (Fahrplan)

VRN-Homepage:

www.vrn.de/mobilitaet/bedarfsverkehre/ruftaxi/index.html

sowie im gedruckten VRN-Fahrplanheft und an den

Bus- & Ruf-Taxi-Haltestellen in Edingen-Neckarhausen

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke
anlässlich meines

60. Geburtstages

möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Petra Müller



Liebscher & Bracht®
DIE SCHMERZSPEZIALISTEN

Nordic Walking und Engpassdehnungen
nach Liebscher und Bracht in der Gruppe
Kostenlose Probestunde jederzeit möglich

Infos und Anmeldung unter schmerzfrei.heibel@gmail.com oder 0171/7066845
www.schmerzfrei-edingen.de Robert-Koch-Strasse 38, 68535 Edingen

Fernseh - HUFT
Fernseh – Satellitenreparatur
Verkauf und Reparatur · ☎ 8 24 51

Platzierungswünsche
werden beachtet, können aber leider
nicht immer eingehalten werden.

Landschafts- u. Gartengestaltung · Dienstleistungen



Firma R. Schindler
Telefon 0 62 21 / 7 50 00 86 • Fax 7 51 75 49



Baumfällarbeiten, Rasenanlagen, Pflasterarbeiten, Neugestaltung,
Terrassenbau, Rodungen, Zaunbau, Schnitтарbeiten und mehr.



MALERBETRIEB
SCHODER

pure Ästhetik • edle Qualität • perfekter Service

Malerbetrieb Schoder GmbH Telefon 0 62 03 / 8 14 93
Drechslerstr. 4 Telefax 0 62 03 / 8 10 74
68535 Edingen-Neckarhausen www.malerbetriebschoder.de

HEID
Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH

- Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)
- Service-Monteur Öl/Gas (m/w/d)
- Quereinsteiger aus den Bereichen Elektro- und Klimatechnik (m/w/d)

Ihr Fachbetrieb aus Ladenburg

Telefon 06203/92630 · www.heid-ladenburg.de

Familien-Anzeigen
von vielen gelesen!

KOPP
Senioren Mobile

Beratung · Verkauf · Service



PROBEFAHRT?
BEI IHNEN ZU HAUSE!

Edmund-Rieß-Straße 10 - 68519 Viernheim
Telefon 0 62 04 . 49 32 - Mobil 01 60 . 94 82 70 69
www.kopp-senioren-mobile.de - info@kopp-senioren-mobile.de



MENRAD
HEIZÖL DIESEL TANKREINIGUNG

Fon 0 62 03 / 32 26 • Fax 0 62 03 / 18 07 18

M. & K. Menrad • 68535 Edingen-Neckarhausen
Johann-Gutenbergstr. 2 • www.menrad-heizoel.de



KLEMMENT MRS GmbH
Metallbau Rollläden
und Sonnenschutztechnik

Fon: 0 62 03 - 92 29 05 • info@klement-metallbau.de

Wir sind ein zertifizierter Fachbetrieb!

- ▣ Schlosserarbeiten
- ▣ Reparatur-Eildienst
- ▣ Rollläden
- ▣ elektrische Antriebe u.v.m.

**Rolllädennotdienst • Balkongeländer aus Edelstahl
Markisen • Fliegengitter • Haustüren**



AUSBAU. SANIERUNG. NEUBAU.
www.naeh-er-baustoffe.de

NÄHER
BAUSTOFFE • FLIESEN

ISOVER
Dämmstoff Profi

Näher Baustoffe GmbH
In der Gabel 10
69123 Heidelberg
Tel.: 06221/90510-0
Fax: 06221/90510-20
info@naeh-er-baustoffe.de



MÖNIG

Wir bringen Sie
preiswert ins Rollen

Im Schuhmachergewann 10 (Nähe TÜV)
69123 Heidelberg-Wieblingen

Telefon (0 62 21) 83 03 84 • Fax (0 62 21) 83 03 85

- Sanierung
- Innenhüllen
- Öllagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung
- Industrieanlagen & Demontagen
- Fachbetrieb nach WHG §19 SCC

Rothermel Tankschutz GmbH & Co. KG

Service rund um den Öltank
von 500–500.000 ltr. Tankgrößen

76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
Industriestr. 74 • Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de

Tankdemontage/Entsorgung

Gartengestaltung Heidelberg
Baumpflege, Rasenneuanlage
Treppen- und Wegebau • Stein- und Pflasterarbeiten

Tel. 0 62 21/37 57 66 • Fax 0 62 21/37 57 67
69126 HD - Kühler Grund 4

Abfluss verstopft

seit 1980 **Joho**
treibt den Schmutz
...raus



Björn Joho Rohr- Industrie- und Kanalreinigung
Einbau von Rückschlagklappen u. Rückflussverhinderer

68535 Edingen-Neckarhausen • Kappesgärten 9
Telefon 06203-12179 • Mobil 0172-6228152 od. 0173-3111873
Fax 06203-108910

PARKETT NEUTARD
Parkettlegerbetrieb und Fachhandel für Parkett und Laminat

- Massivparkett
- Parkettrenovierung
- Fertigparkett
- Laminat
- Vinyl
- Kork
- Teppich

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Öffnungszeiten
Mo.-Fr.: nach Vereinbarung
Sa.: 9.30-14 Uhr

100% Parkett

Hohe Str. 46
68526 Ladenburg
Tel: 06203-961007

www.parkett-neutard.de

INNENAUSBAU | MÖBEL | KÜCHEN

DING
SCHREINEREI

WOHNEN,
MAßGESCHNEIDERT

www.schreinerei-ding.de
KONKORDIASTR. 39, 68535 EDINGEN-NECKARHAUSEN, TEL: (06203) 822 79

PFEIFER ABWASSER-KANALE

Wir machen Ihr Rohr frei!

- Kanalsanierung
- Kanalreparaturen
- Kanal-TV
- Kanalreinigung
- Rohrreinigung
- Dichtheitsprüfung mit Protokoll

24H-SOFORT-HILFE

Pfeifer Abwasser-Kanal GmbH
Robert-Bosch-Str. 4 • 69198 Schriesheim
Internet: www.pfeifer-abwasser-kanal.de

☎ 0 62 21 / 867 52 88

Wunschbäder • Energiesparende Öl- und Gasheizungen
Solaranlagen • Kundendienst • Wartungsarbeiten

Martinovic & Koch

Sanitär + Heizungstechnik

Hauptstraße 76 • 68535 Edingen-Neckarhausen

06203 892828 www.martinovic-koch.de

GARUFI GmbH • HOLZBÖDEN • TERRASSEN
SCHREINEREI - BAUELEMENTE • FENSTER • TÜREN • MÖBEL
• ROLLADEN • INNENAUSBAU
• REPARATUREN • MONTAGE

Saarburger Ring 1-3
68229 Mannheim
E-mail: garufi-gmbh@arcor.de

Telefon: 0621 / 48041044, Fax: 0621 / 48041045, Mobil: 0179 / 1351947
www.schreinerei-garufi.de

Rothenstein

Elektrohaushaltsgeräte

Verkauf und Service aller Markenfabrikate

68535 Edingen · Hauptstraße 57
Neue Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr, 9.00 - 12.30 Uhr
Neuer Service – **8 59 56**
Verkaufs Beratung bei Ihnen zu Hause!



Physiotherapie Mücke

Tel. 06203 81062
Friedrichsfelderstrasse 2o - 68535 Edingen - Neckarhausen
www.kg-muecke.de

- ▶ Krankengymnastik
- ▶ Manuelle Therapie
- ▶ KG ZNS Bobath
- ▶ Lymphdrainage
- ▶ med. Massagen
- ▶ Wärmetherapie
- ▶ Kältetherapie
- ▶ Kinesio Taping
- ▶ Sportphysiotherapie
- ▶ Dorn & Breuss Therapie
- ▶ Fußreflextherapie
- ▶ Rehabilitation
- ▶ Ergonomie
- ▶ Hausbesuche

Abfluß- u. Kanalreinigung • Kanal-TV + Kanalortung • Kanalsanierung/Reparatur • Hebeanlagen • Rückstauverschlüsse

Martinello & Killguss

www.martinello-killguss.de

- Rohr- und Kanalreinigung
- Abwassertechnik
- Kanalsanierung / Reparatur

06203 / 8 55 35

TV-Kamera, TV-Monitor, TV-Kanal, TV-Spezialist

MARINO JIMENEZ GMBH **SOLAR**

Hauptstraße 437
68535 Edingen-Neckarhausen
Tel.: 06203 - 1 21 22
Fax: 06203 - 8 40 82 75
24h Service 0175 - 9 80 41 17

SANITÄR
HEIZUNG
FLIESEN

info@marino-jimenez.de

Freundliches, zuverlässiges & kompetentes Team

www.kurzschluss-dk.de

KURZSCHLUSS

HANS KLUMB ELEKTROTECHNIK
INSTALLATIONEN

Luisenstraße 9
68535 Edingen-Neckarhausen
06203 890206
Fax 06203 890208

Seit über **30** Jahren
erfolgreich im Rhein-Neckar-Kreis

Monika ZIEGLER Immobilien ivd

Wir bewerten, verkaufen, vermieten und beraten erfolgreich seit über 30 Jahren. Zahlreiche Referenzobjekte unter www.immo-ziegler.de

Treffen Sie mit uns die richtigen Entscheidungen.

Telefon 06203 - 85063 · Edingen-Neckarhausen

Holzbau
Zimmerei
Dachfenster
Dachsanierung
Carports - Pergolen

ZIMMER GMBH
Dachsanierung & Holzbau

Flößerstraße 10
68535 Edingen-Neckarhausen
Telefon: 06203 - 839669
Mobil: 0170 - 3024710
info@dachsanierung-zimmer.de

Geländer
Gitter
Türen
Tore
Markisen

SCHLOSSEREI WETZEL GMBH
MASCHINENBAU · REPARATUREN

Traminerweg 2
68309 Mannheim
Tel.: (0621) 152664
Fax: (0621) 27721
www.schlosserei-wetzel.de

Tomaten auf den Augen? Dann ist Sehberatung genau das, was Sie brauchen. Am besten regelmäßig bei uns.

Optik heer
Fachgeschäft für Augenoptik

Mannheimer Straße 15 · 68535 Edingen-Neckarhausen
Telefon 0 62 03 / 8 20 95

Winzli
im DJK-Clubhaus

Winzli im DJK-Clubhaus
68535 Edingen-Neckarhausen
Neckarstraße 45
Telefon 06203 / 956 88 23 oder 2338

Winzli-Mittagsgerichte
vom 18.05. bis 22.05.2020
Montags bis freitags, von 11.45 bis 14.00 Uhr – Preis 8,- €

Montag:

1. Medaillons vom Schweinefilet mit Rahmchampignons
2. Pfannkuchen mit Blumenkohl in Rahm

Dienstag:

1. Cordon bleu vom Schwein
2. Pasta „la rabiada“

Mittwoch:

1. Geschnitzeltes „Züricher Art“
2. Pasta mit Brokkoli in Rahm

Donnerstag:

1. Paniertes Schnitzel „Wiener Art“ oder Zwiebln und Spiegelei
2. Überbackene Kartoffeln

Freitag:

1. Minuten-Gulasch „kleiner Zigeuner“
2. Gebratenes Buntbarschfilet mit Rieslingsoße

... Selbstverständlich können Sie auch Gerichte aus unserer Speise-, Schnitzel- oder Salatkarte wählen!
Roberto Barrial Garcia & das Winzli-Team

Urlaub, wo es am schönsten ist!
In Ihrem Garten.

Garten und Außenanlagen komplett aus einer Hand. Von der Planung, über die Ausführung bis zur Pflege. Wir kümmern uns um alles, damit Sie entspannen können.

hilberger Johann-Gutenberg-Str. 19 · 68535 Edingen-Neckarh.
Telefon 06203/4044913 · www.hilberger.info

WAGNER
Fensterbau

- ▷ Fenster, Elemente und Haustüren in Kunststoff, Holz und Alu
- ▷ moderne Wärme-, Schall- und Einbruchschutzausführung
- ▷ Rollladenarbeiten, Beschattungen
- ▷ Wartungs- und Reparaturarbeiten

68535 Edingen-Neckarhausen
Betrieb: Friedrichsfelder Straße 1 • Büro: Anna-Bender-Straße 32
☎ 06203-89 64 64 • Fax 06203-89 64 65 • www.wagner-fensterbau.de